

MARKTGEMEINDE  
LAXENBURG



GROSSE TRADITION  
BESTE ZUKUNFT

# Der Bürgermeister informiert

Laxenburg im Juni 2020 / Folge 3



**Parkansicht  
des Blauen Hofes**

**Amtliche Mitteilung  
zugestellt durch Post AG**



**Neuer Leiter der IACA in Laxenburg** Seite 10



**Saisonstart am Badeteich mit Einschränkungen** Seite 12



**Neue Radwege im Ort** Seite 13

Editorial	3
Einst & Jetzt	4
Gemeinde aktuell	5-13, 20-21
Medizin / Rat / Hilfe / Service	14,15,18,19
Veranstaltungen	16-17
Institutionen/ Vereine	22-30
Impressum	29
Personelles	31
Rückblick	32



**Konzert gegen Corona-Einsamkeit im Haus Elisabeth** Seite 21



**Michael Schottenberg Anfang März zu Gast** Seite 27



Sehr geehrte Laxenburgerinnen!  
Sehr geehrte Laxenburger!  
Liebe Jugend!

Eine Gemeinderatssitzung der besonderen Art fand am 29. April statt. Auf Grund der aktuellen Beschränkungen und Erfordernisse tagte der Gemeinderat im Veranstaltungssaal des Kaiserbahnhofes. Für uns war es wichtig als Verwaltung und politische Entscheidungsträger handlungsfähig zu sein, um weiterhin unsere Ideen und Vorhaben für unsere Heimatgemeinde umsetzen zu können.

So stand unter anderem der **Rechnungsabschluss für das Jahr 2019** auf der Tagesordnung. Einmal mehr wurde in Laxenburg **positiv gewirtschaftet**. Mit einem Sollüberschuss von € 470.169,96 werden wir wieder zielgerichtete Maßnahmen und Investitionen in unsere Infrastruktur durchführen können und weitere Akzente im Hinblick auf die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde setzen.

Zum Thema Verkehr machen wir uns seit meinem Amtsantritt viele Gedanken. Dazu gehören allerdings nicht immer nur die klassischen Fahrten mit PKW oder LKW, sondern im Besonderen auch die Fußgänger- und RadfahrerInnen.

So wollen wir das **innerörtliche Radwegenetz optimieren, ausbauen und verbessern**. Unser Ziel mit der dazu beauftragten Planung ist es, neben einer Verbesserung der Radwegesituation entlang der L154, eine weitere Radwegverbindung aus der Siedlung zwischen Anselmgasse und Heinrich Ott-Gasse in Richtung des zukünftigen Bildungscampus zu schaffen.

Ein Vorhaben hinsichtlich der Verkehrsströme am Wochenende ist die **Umgestaltung der inneren Hofstraße**. An schönen Wochenenden ist der Fußgängerverkehr in diesem Abschnitt sehr hoch und im aktuellen Zustand sind weder eine entsprechende Gehsteigbreite noch Verweilmöglichkeiten vorhanden. Aus diesem Grund haben wir uns zu einer Neugestaltung entschlossen, mit der wir die Oberfläche optisch dem Schlossplatz anpassen und eine großzügigere Durchgangsbreite, sowie Sitzmöglichkeiten bieten wollen. Damit wird es für BesucherInnen nicht mehr notwendig sein, unseren neu gestalteten Aphroditebrunnen als Sitzgelegenheit zu nutzen.

Die Öffnung unseres Badeteiches war in den letzten Tagen und Wochen für viele ein Thema. Auf Grund der Tatsache, dass heuer aus Sicherheits- und Gesundheitsgründen nur eine beschränkte Anzahl an Gästen den Teich gleichzeitig besuchen darf, haben wir uns entschieden, vorerst nur Jahreskarten auszugeben und dies im ersten Schritt nur für Laxenburgerinnen und Laxenburger mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Laxenburg. Diese können ab sofort sowohl online als auch am Gemeindeamt beantragt oder verlängert werden. Dafür haben wir die Öffnungszeiten für den Parteienverkehr an den Nachmittagen ausgeweitet.

Die Corona-Pandemie stellt uns alle täglich vor neue Fragen und Herausforderungen. Gemeinsam mit meinem Team versuche ich für uns in der Gemeinde die passenden Antworten und Hilfestellungen zu geben. **Zur Entlastung unserer Familien haben wir kurzerhand die Ferienbetreuung im Hort sowie im Kindergarten in den Sommermonaten erweitert**. Mit diesem fast durchgehenden Betreuungsangebot für Kindergarten- und Hortkinder im Sommer 2020 wollen wir unsere Familien bei der Bewältigung der durch die Coronavirus-Krise hervorgerufenen beruflichen und familiären Herausforderungen bestmöglich unterstützen.

Für uns ist gerade in dieser sozial herausfordernden Zeit eines ganz klar: **Wir als Gemeinde werden an Beiträgen und Gebühren immer nur das vorschreiben und verrechnen, worin auch eine Leistung angeboten und in Anspruch genommen wurde**. In vielen Bereichen, ob bei der Kinderbetreuung, Musikschule oder Veranstaltungen, haben wir dafür ganz unkompliziert Lösungen erarbeitet und umgesetzt.

Diese Krise und die aktuellen Beschränkungen betreffen natürlich ganz stark unser **örtliches Kulturleben, unsere Vereine und die vielen Freizeiteinrichtungen**. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden, ein Spielbetrieb war und ist kaum möglich. Auch hier können sich unsere Vereine selbstverständlich auf die Verantwortlichen in der Gemeinde verlassen. Die jährlichen Subventionen wurden planmäßig im Gemeinderat beschlossen und auch sofort, zur Überbrückung von Einnahmefällen, ausbezahlt. Einmal mehr zeigt sich hier der großartige Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Einen **Wechsel an der Spitze unserer Amtsleitung** gab es mit Anfang Mai. Frau Daniela Fürst hat mit 1. Mai die Leitung der Gemeindeverwaltung von Frau Brigitte Vodenik übernommen, die sich nun ein wenig mehr dem Privatleben widmen kann. Frau Vodenik bleibt uns aber mit all ihrer Erfahrung weiterhin als stellvertretende Amtsleiterin erhalten. Ich möchte mich bei Brigitte Vodenik ganz herzlich für die großartige Arbeit in den letzten sieben Jahren an der Spitze unserer Verwaltung bedanken und wünsche gleichzeitig Daniela Fürst für die neue und große Herausforderung alles Gute.

Liebe Laxenburgerinnen und Laxenburger! Auch während dieser, für uns alle sehr herausfordernden Zeit, waren wir täglich für Sie im Einsatz, um bei Bedarf zu unterstützen, Maßnahmen zu setzen und darüber zu informieren, aber auch, um den notwendigen Betrieb als Behörde aufrecht zu erhalten. Im Rathaus haben wir seit Anfang Mai wieder den gewohnten Parteienverkehr. Die bekannten Schutzmaßnahmen, wie Handdesinfektion, Mund- und Nasenschutz, gelten auch hier zu Ihrem Schutz und dem unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei Ihnen allen für die konsequente Umsetzung der Vorgaben unserer Bundesregierung und bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, vom Gemeindeamt bis zum Kindergarten, vom Hort bis zum Wirtschaftshof, sowie bei unseren Freiwilligen und allen Organisationen für den Einsatz im Sinne unserer Heimatgemeinde und unserer Gemeinschaft.

Alles Liebe,  
Ihr Bürgermeister  
David Berl

P.S. Wir informieren tagesaktuell über alle Laxenburger **Veranstaltungen, Verschiebungen und Neuigkeiten** auf [www.laxenburg.at](http://www.laxenburg.at).

# LAXENBURG EINST UND JETZT

## Notgeld in Zeiten der Wirtschaftskrise oder als die Gemeindegretärin 800.000 Kronen verdiente

Am 9. Juni 1919 ging die Funktionsperiode des Bürgermeisters und Kaufmannes Friedrich Stöckler zu Ende, der seit März krankheitsbedingt bei keiner Gemeindeausschusssitzung mehr anwesend gewesen war. Über 30 Jahre war Stöckler im Gemeindeausschuss tätig, davon sieben Jahre als Bürgermeister. Er führte die Gemeinde Laxenburg durch die schweren Jahre des ersten Weltkriegs, was ihn viel Zeit und Anstrengung kostete. Am 11. Juli erfolgte die Wahl zum neuen Bürgermeister, durch Losentscheidung wurde der pensionierte Postmeister Wenzel Becke zum ersten Bürgermeister zur Zeit der Republik.

Beckes erste Tat war, die Sonntagsruhe in der Gemeindekanzlei einzuführen. Bis dahin war die Bevölkerung Laxenburgs besonders gerne sonntags zur Erledigung ihrer Angelegenheiten in der Gemeindekanzlei erschienen. Ab Herbst 1922 wurden auf Wunsch des Bürgermeisters die Dienststunden der Gemeindekanzlei auf den Vormittag verlegt, von 8 Uhr 30 bis 12 Uhr 30, um den hohen Brennmaterialkosten entgegenzuwirken.

Einige Auszüge aus Protokollen verschiedener Gemeindeausschusssitzungen des Jahres 1919 illustrieren ein wenig diese Zeit und deren Notwendigkeiten: „Nachtwächter Gibley benötigte dringend einen Mantel, Herr Reiter erklärt sich bereit beim Volkswehrkommando anzufragen, ob ein übertragener Mantel zu haben wäre. Wegen Neuanschaffung von Kleidern für Sicherheitswachmann Ratkowitz muss vorerst mit Schneider Fürst verhandelt werden. Herr Reiter gibt bekannt, dass täglich 50 Liter Milch aus Laxenburg ausgeführt werden. Herr Bürgermeister möge trachten, dass diesem Übelstande abgeholfen werde ... Sollte dennoch eine Sache ausgeführt werden, wird Herr Sicherheitswachmann Ratkowitz beauftragt, gegen diesen Übelstand rücksichtslos vorzugehen und dieselbe ohne Entschädigung der Partei abnehmen und den Erlös dieser Milch erhält Ratkowitz als Prämie ... Außerdem bittet Herr Nachtwächter Gibley um Vorschuss seiner Stiefel, Herr Reiter beantragt bei den Invaliden anzufragen, ob dort solche zu haben wären. Im entgegengesetzten Fall werden die Stiefel repariert werden ... [Es] grassierte in Laxenburg furchtbar die Krätze als Epidemie, wofür von der BH der Gemeinde 41/2 kg Schmierseife zu deren Bekämpfung zugewiesen wurden. Rauchfangkehrermeister Franz Hansch sucht an um hundertprozentige Erhöhung seines Gehaltes – dies wurde bewilligt“.

In der Zwischenkriegszeit musste die Gemeindevertretung angesichts der herrschenden Not mit den diversen Budgetposten wie Gemeindeverwaltung, öffentliche Sicherheit, Erhalt und Ausbau von Straßen, Wegen und Brücken sowie Schulausgaben möglichst sparsam umgehen und auch sonstige Ausgaben einbremsen. Viel Sorge bereitete den Gemeindevertretern die jährliche Budgeterstellung vor allem von 1921 bis 1924. In diesem Zeitraum, der den Höhepunkt der Inflation brachte, mussten kurzfristig Gemeindeabgaben um 500 Prozent und mehr hinaufgesetzt werden. Infolge des neuen Finanzgesetzes von 1921 war es der Gemeinde nicht möglich, in diesem Jahr die zu erwartenden Einnahmen für 1922 zu beziffern. Der Gemeinderat beschloss daher ein Budgetprovisorium auf zwei Monate und erklärte

zudem, für das Jahr 1922 keine Zuschläge und keine Verbrauchsabgaben auf Bier, Wein, Branntwein und Schaumwein einzuheben. Im Jänner 1923 beantragte der Bürgermeister die Vorschreibung der zehnfachen Grundsteuer, der fünfzigfachen Hausklassensteuer und der fünfundzwanzigfachen Hauszinssteuer sowie die Hinaufsetzung aller fünfprozentigen Steuern auf das 25-fache. Die Hundesteuer, die das Jahr zuvor noch 100 Kronen pro Hund betragen hatte, wurde mit 5000 Kronen festgesetzt, für jeden weiteren Hund 10.000 Kronen.



Laxenburger Notgeld aus den 1920er Jahren

Die Inflation lässt sich nicht nur anhand der explosiven Steuererhöhungen, sondern auch am enormen Anstieg der Gehälter der Gemeindebediensteten deutlich erkennen, es verging kein Jahr wo nicht Gehälter „einfach entronnen“ sind. Zur Illustration sei die Entwicklung des Gehaltes der Gemeindegretärin Michaela Schreiweis wiedergegeben:

Februar 1920	320 Kronen
September 1921	3.000 Kronen
Dezember 1921	6.000 Kronen
März 1922	12.000 Kronen
August 1922	80.000 Kronen
November 1922	160.000 Kronen
Juli 1934	800.000 Kronen

1923 wurde das Gehalt des Wachmannes nicht wie gefordert um hundert Prozent erhöht, da dieser von der Gemeinde ohnehin Kleider, Schuhe, Wohnung, Beleuchtung und Beheizung zur Verfügung gestellt bekomme. Der Abdecker wollte in Goldkronen bezahlt werden, wodurch der Gemeinde viel zu hohe Kosten erwachsen. Daher beschloss der Gemeinderat, ihm stattdessen die zehnfache Summe zu bezahlen, also 200.000 Kronen. Sollte er nicht zufrieden sein, würde sich die Gemeinde selbst einen Aasplatz errichten. Durch den schnell steigenden Umlauf von Papiergeld war eine wirtschaftliche Stabilisierung kaum möglich. Laxenburg gab so wie einige andere Gemeinden ein eigenes Notgeld heraus.

Dr. Barbara Hafner-Düringer

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 29. April 54 Tagesordnungs- und Unterpunkte auf der Agenda

### Dringlichkeitsantrag, eingebracht von Bürgermeister David Berl: Ankauf von Atemschutzmasken

Es erfolgt die Verlesung des Dringlichkeitsantrages samt dessen Begründung und Antrag sowie die Abstimmung darüber: Dem Antrag wurde die Dringlichkeit einstimmig zuerkannt; der Antrag wurde unter Punkt 16a in die Tagesordnung aufgenommen.

### Bestellung von Gemeinderäten mit besonderen Aufgaben (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg hat in dieser Sitzung nachfolgenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten einstimmig besondere Aufgaben zugewiesen:

GfGR DI Andreas Weiß:	Umweltgemeinderat
GR <sup>in</sup> Julia Weiss:	Jugendgemeinderätin
GR <sup>in</sup> Regina Schnurrer:	Bildungsgemeinderätin
GfGR Helmut Artner:	Seniorenemeinderat

### Entsendung von Vertreter\*innen der Marktgemeinde Laxenburg in (Gemeinde-)Verbände, Beiräte und Ausschüsse: (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg hat in dieser Sitzung nachfolgende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte als Vertreter\*innen in (Gemeinde-)Verbänden, Beiräten und Ausschüssen einstimmig nominiert:

Verbandsvorstand im Gemeindeverband der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt

Prüfungsausschuss der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf:  
GR Walter Ruiner

Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden:  
Bürgermeister David Berl

Schwechat Wasserverband: Bürgermeister David Berl

Schulausschuss der Mittelschulgemeinde, Sonderschulgemeinde, Polytechnischen Schule Mödling: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt

Disziplinarkommission für Gemeindebeamte: Bürgermeister David Berl, Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, GfGR Helmut Artner, GfGR Ing. Robert Merker

Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling (GVAM): GfGR DI Andreas Weiß

Grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung: Michael Berl

### Entsendungen von Vertreter\*innen in Organe (Vorstand) Laxenburger Vereine: (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Kultur- und Museumsverein Laxenburg: GfGR Helmut Artner  
UFC Laxenburg: GfGR Helmut Artner  
Die Nominierungen erfolgten einstimmig.

### Bestellung von Protokollfertigern für die Gemeinderatsprotokolle (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Für die Gemeinderatsperiode 2020 – 2025 wurden für die Laxenburger Volkspartei: GfGR Ing. Robert Merker die GRÜNEN Laxenburg: GfGR Dr. Felix R. Paulesich die SPÖ Laxenburg: GfGR Ing. Michael Heidenreich einstimmig als Protokollfertiger bestellt.

### Zuteilung von Fraktionsräumen; Beschluss (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Fraktionsraum Zimmer 3 im Gemeindeamt steht der Laxenburger Volkspartei zur Verfügung. Der Fraktionsraum Zimmer 4 im Gemeindeamt wurde den Gemeinderatsklubs der GRÜNEN Laxenburg und der SPÖ Laxenburg zugeteilt. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### Rechnungsabschluss 2019; Beschluss (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Rechnungsabschluss 2019 lag in der Zeit vom 02.03.2020 bis 16.03.2020 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es wurden dazu keine Stellungnahmen eingebracht.

### Haushaltssummen per 31.12.2019:



ANITA HOFMANN  
IHRE LAXENBURGER IMMOBILIENTREUHÄNDERIN

Immobilienberatung & Vermittlung

web: | ah-immobilien.at  
tel: | +43 (0) 664 403 7405

Der Rechnungsabschluss ergab im ordentlichen Haushalt:

Einnahmen in der Höhe von € 12.022.547,35 und  
Ausgaben in der Höhe von € 11.552.377,39.  
Veranschlagt waren jeweils € 10.587.300,00.

Der **Sollüberschuss** des ordentlichen Haushalts im Jahr 2019 beträgt € 470.169,96.

Der Rechnungsabschluss ergab im außerordentlichen Haushalt:

Einnahmen in der Höhe von € 671.111,48 und  
Ausgaben in der Höhe von € 1.268.786,22.  
Veranschlagt waren jeweils € 2.212.700,00.

**Einige Vorhaben des Ordentlichen Haushalts:**

- Rathaus: Umbaumaßnahmen in den Büroräumlichkeiten sowie im Sanitärbereich. Errichtung eines Sozialraumes für die Bediensteten im ehemaligen Tourismusbüro
- Volksschule Betriebsausstattung: Erweiterung der Möblierung für zwei Klassen
- Schlosskonzerte Laxenburg: 40. Spielsaison 2019 / 2020
- Ortsbildpflege: Umfangreiche Nachpflanzungen und Pflegemaßnahmen
- Ortsbildpflege: Erstaufnahme eines Baumkatasters
- Rotes Kreuz: Erhöhung Rettungsdienstbeitrag auf 9,00 Euro pro Hauptwohnsitzer\*in
- Instandhaltung Straßen: diverse Kleinflächensanierungen im Ortsgebiet
- Wirtschaftsförderung: 10 % Kommunalsteuerrückführung IZ NÖ Süd
- Öffentliche Beleuchtung: Umrüstung der Schutzwegbeleuchtung Franz Joseph-Platz
- Kaiserbahnhof: Umfangreiche Sanierungen im Gebäude
- Gemeindehäuser: Sanierung von Gemeinschaftsbereichen im Haus Eduard Hartmann-Platz 1 + 2
- Parkplatz Franz Joseph-Platz: Ankauf Grundstück für zusätzliche Parkraumbereitstellung im Ortskern sowie Errichtung der dazu benötigten Infrastruktur

**Einige Vorhaben des Außerordentlichen Haushalts:**

- Feuerwehr: Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges
- Sportanlage: Fertigstellung und Eröffnung des Neubaus Kabinentrakt und der Tribünen des UFC Laxenburg
- Gemeindestraßen: Generalsanierung der Fahrbahnen und Gehsteige in der Niklas Steuber-Gasse, Kapellengasse und der Josef Rendl-Gasse. Neuerrichtung eines Umkehrplatzes in der Monsignore Dintner-Gasse, Errichtung einer automatischen Schrankenanlage bei der Industriestraße
- Thermenradweg: Infrastrukturmaßnahmen anlässlich der NÖ Landesausstellung 2019
- Bildungscampus: Architektenwettbewerb, Beginn der umfangreichen Planungsphase

**Einige Kostengrößen für das Jahr 2019:  
Ausgaben für Bildung und Jugend:**

z. B. Volksschule, Hort, Beiträge an Schulgemeinden und Berufsschulen, Kindergärten, Krabbelstube, Jugend, Bücherei, Musikschule, Jugendwohlfahrtsumlage und Kinderbetreuung lt. NÖ Kinderbetreuungsgesetz, Babytreff, familienpolitische

Maßnahmen und Spielplätze, jeweils abzüglich der Einnahmen  
€ 1.319.308,62.

**Ausgaben für Förderungen und Subventionen an Vereine:**  
z. B. Sonstige Subventionen, Feuerwehr, Sportvereine, Kulturvereine, NÖ Hilfswerk, Senioren, Rotes Kreuz, Lehrlinge und Unternehmen, jeweils abzüglich der Einnahmen  
€ 655.401,86.

**Ausgaben für Personal:** € 2.495.454,41.  
Insgesamt sind das 60 Bedienstete. Das sind 46,175 Vollzeitäquivalent.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg genehmigte den Rechnungsabschluss 2019 einstimmig.

**Darlehensaufnahme; Beschluss  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)**

Zur Finanzierung des in der investiven Gebarung im Voranschlag 2020 vorgesehenen Projekts „Neubau Kabinentrakt und Tribüne UFC Laxenburg“ ist die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 300.000,00 vorgesehen.

Bei sieben Kreditinstituten wurde wegen eines Angebots für eine variable Verzinsung (3-Monats-Euribor + Aufschlag) bzw. Fixzinssatz über die gesamte Laufzeit von 15 Jahren angefragt.

Als bestes Angebot wird das Fixzinssatz-Angebot der Austrian Anadi Bank AG, 9020 Klagenfurt, Domgasse 5 bewertet:

- 0,45 % p.a., halbjährlich im Nachhinein (dekursiv) mit den Zinsfälligkeitsterminen 01.03. und 01.09. eines jeden Jahres für die Laufzeit von 15 Jahren.
- Tilgungsbeginn: 01.09.2020

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg genehmigte diese Darlehensaufnahme einstimmig.

**Bau- und Raumordnung;  
(Berichte: Bürgermeister David Berl)**

**22. Änderung Flächenwidmungsplan; Beschluss**

Der Entwurf zur Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes lag in der Zeit vom 24.01.2020 bis 09.03.2020 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.  
Ein Gutachten des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten vom 17.02.2020 (RU7-O-340/082-2019) liegt vor.

**Bildungscampus**

Am südlichen Ende der Martin Ebner-Gasse wird ein Umkehrplatz gefordert.  
Dieser Forderung entsprechend wird ein Umkehrplatz mit einer Breite von 12,5 m auf dem Grundstück Nr. 565/2, KG Laxenburg, festgelegt und als öffentliche Verkehrsfläche (Vö) gewidmet. Die betroffene Fläche liegt im Eigentum der Gemeinde und ist somit verfügbar.

In Bezug auf den Änderungspunkt **Feuerwehr** wurden keine Einwände erhoben.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg genehmigt die Verordnung „Örtliches Raumordnungsprogramm – 22. Änderung“ einstimmig.

**21. Änderung Bebauungsplan; Beschluss**

Die 21. Änderung des Bebauungsplanes dient zur Festlegung von geeigneten Bebauungsbestimmungen für die zeitgleich durchgeführte 22. Änderung des Flächenwidmungsplanes in den Bereichen Bildungscampus und Feuerwehr.

Der Entwurf zur 21. Änderung des Bebauungsplans lag in der Zeit vom 24.01.2020 bis 09.03.2020 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.  
Eine Stellungnahme des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, vom 28.01.2020 (RU1-BP-340/036-2020) wurde ebenfalls übermittelt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg genehmigt die Verordnung zur 21. Änderung des Bebauungsplans einstimmig.

**Gemeindeamt; Betriebsausstattung; Ankauf von Laptops und Bereitstellung von Server-Zugriffsrechten; Beschluss  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)**

Um erweiterte Möglichkeiten für Homeoffice für die Bediensteten der Marktgemeinde Laxenburg zu schaffen, sollen vier Stück Laptops angekauft werden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg genehmigt die Kosten für den Ankauf von vier Stück Laptops (inkl. Taschen und Maus) sowie der notwendigen Lizenzen für Homeoffice (inkl. der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen und Installationsaufwand) um insgesamt € 4.764,76 inkl. USt einstimmig.

**Ankauf von Atemschutzmasken (Dringlichkeitsantrag)  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)**

Um für eine mögliche Verschärfung der Maßnahmen in diesem Coronavirus-Pandemiefall oder auch für andere Katastrophen- bzw. Notfälle mit einem Kontingent an Atemschutzmasken versorgt zu sein, sollen Atemschutzmasken angekauft werden.

Mit diesen Atemschutzmasken sollen im Bedarfsfall die Laxenburger Haushalte, die MandatarInnen und Bediensteten der Marktgemeinde Laxenburg, der Gemeindegärtner und das Alten- und Pflegeheim Laxenburg ausgestattet werden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg genehmigt den Ankauf von 2.000 Stück Atemschutzmasken FFP2 zu einem Preis von 9.162,36 inkl. USt einstimmig.

**Subventionen  
(Berichte: Bürgermeister David Berl und GfGR Helmut Artner)**  
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg genehmigte nachfol-

gend angeführten Subventionszahlungen an Laxenburger Vereine und Institutionen einstimmig:

Tender – Verein für Jugendarbeit:	€ 2.000,00
VW Käferclub Laxenburg:	€ 500,00
Niederösterreichs Senioren Laxenburg:	€ 1.100,00
Pensionistenverband Laxenburg:	€ 1.100,00
FF Laxenburg:	€ 44.500,00
Kulturverein Alt-Laxenburg:	
• für Veranstaltungen	€ 2.500,00
• für Betriebskosten	€ 4.000,00
Tennisclub Laxenburg	
• für das Kindertraining:	€ 55,00 pro Kind
• für die Tennisplatzsanierung:	€ 1.693,02
Kultur- und Museumsverein:	
• für Betriebskosten:	€ 2.700,00
• für Aktivitäten:	€ 2.500,00
Pfadfinder Laxenburg:	€ 800,00

**Kultur- und Museumsverein; Erneuerung der Beleuchtung  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)**

Für die Erneuerung der Beleuchtung in den Räumen des Kultur- und Museumsvereins wurde vom Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg ein Rahmenbetrag idHv € 6.000,00 inkl. USt einstimmig genehmigt.

**FAHRSCHULE WR. NEUDORF**

**Ing. Gerhard Ebner**  
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)  
Tel: 02236 / 62913  
[www.fahrschule-wienerneudorf.at](http://www.fahrschule-wienerneudorf.at)  
[info@fahrschule-wienerneudorf.at](mailto:info@fahrschule-wienerneudorf.at)

**Abendkurse 2020 (6 Wochen):**  
**30. Juli, 7. September,**  
**2. November**  
**Einstieg jederzeit möglich**

**Intensivkurse 2020 (9 Tage):**  
**6. Juli, 27. Juli,**  
**17. August, 23. Dezember**

**Gemeindestraßen; Umgestaltung der inneren Hofstraße**  
Planungsleistungen; Auftragsvergabe  
(Bericht: GfGR Ing. Robert Merker)

Zur Verbesserung der Verkehrssituation im Zentrum von Laxenburg soll die innere Hofstraße zwischen Herzog Albrecht-Straße und Schlossplatz umgestaltet werden. Dazu soll der westliche Gehsteig und der Grünflächenbereich erweitert und für den Fußgängerstrom mit größeren Gehsteigflächen und Sitzgelegenheiten ausgestattet werden. Ebenso soll für die Radfahrer ein verbesserter Radabstellbereich geschaffen werden.

Mit den dazu notwendigen Planungsleistungen im Wert von € 7.638,00 inkl. USt wird die Firma Kosaplaner vom Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg einstimmig beauftragt.

**Baumaßnahmen; Rahmenbeschluss**  
(Bericht: GfGR Ing. Robert Merker)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg genehmigt für die erforderlichen Bauarbeiten in der inneren Hofstraße einen Rahmenbetrag von € 100.000,00 inkl. USt einstimmig. Die Bauarbeiten sollen durch die Firma Lang & Menhofer als Auftragnehmer der öffentlichen Ausschreibung „Straßenbauarbeiten Laxenburg 2018-2020“ ausgeführt werden.

**Badeteich; Mietvertrag für Kiosk; Abänderung; Beschluss;**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der zwischen der Marktgemeinde Laxenburg und Herrn Emanuel Vermeer abgeschlossene Mietvertrag für den Buffetbetrieb am Badeteich wird in Punkt II. 4. dahingehend abgeändert, dass die Verwendung einer Fritteuse zukünftig erlaubt ist. Die Abänderung des Mietvertrags wird vom Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg einstimmig genehmigt.

**Geschenke (Blumen/Wein und Goldmünzen) der Marktgemeinde**  
anlässlich Hochzeits- und Geburtstagsjubiläen; Beschluss  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Anlässlich von Jubiläumsbesuche sollen folgende Geschenke der Marktgemeinde Laxenburg überreicht werden:

- Hochzeit: Blumen für die Damen und eine Flasche Schlossplatzwein für die Herren sowie eine Urkunde
- Geburtstag: Blumen für die Damen, eine Flasche Schlossplatzwein für die Herren

Zusätzlich wird ein Münzgeschenk überreicht, wenn der Jubilar/die Jubilarin seit mindestens 5 Jahren den Hauptwohnsitz in Laxenburg hat;

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg genehmigt diese Vorgehensweise einstimmig.

**Kaiserbahnhof; Weitere Sanierungsmaßnahmen; Rahmenbeschluss**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Für weitere Sanierungsmaßnahmen im Gebäude des Kaiserbahnhofs, wie z.B. die Sanierung der Hauptstiege, die Herstellung von Strom-, Wasser- und Schmutzwasseranschlüssen für den Pavillon, neues Sperrsystem für alle Außentüren, Reparatur bzw. Erneuerung der Außenjalousien im Wintergarten, Beschattung bzw. Beklebung der schrägen Dachfenster im Wintergarten, usw. wird vom Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg ein Rahmenbetrag von € 160.000,00 exkl. USt einstimmig genehmigt.

**UFC Laxenburg; Rückspülfilter und Wasserzähler; Beschluss**  
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Für das Versetzen eines Wasserzählers und den Einbau eines Rückspülfilters genehmigt der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg einen Betrag von € 3.385,36 inkl. Ust. einstimmig.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am 23. Juni 2020 um 19 Uhr statt.

Den fixen Zeitpunkt ersehen Sie bitte aus dem Anschlag auf der Amtstafel oder unter „Bürgerservice - Verwaltung“ auf unserer Homepage [www.laxenburg.at](http://www.laxenburg.at). Dort finden Sie übrigens jeweils nach der Beschlussfassung im nächsten Gemeinderat dieses auszugsweise dargelegte Protokoll in vollem Umfang zum Nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister David Berl

## Im Plan: Mehr Platz in der neuen Hofstraße für Räder, Bänke und SpaziergängerInnen

Mit Beginn des Sommers - auf Grund der derzeit laufend anzupassenden Bestimmungen kann der genaue Zeitpunkt nicht ganz einfach festgesetzt werden - wird die Hofstraße im Bereich zwischen der Kreuzung und dem Schlossplatz umgebaut werden.

„Bereits in den letzten Jahren waren in der Hochsaison gefährliche Momente zu beobachten, die glücklicherweise glimpflich ausgegangen sind“, erinnert sich Bürgermeister David Berl, angesichts der Pläne für die neue Hofstraße. „Wir wollen hier Abhilfe schaffen und ein wenig mehr Raum geben.“

Gelingen wird das mit einer neuen Gestaltung, die auf den bestehenden Baumbestand Rücksicht nimmt. Der Bereich vor dem Eissalon wird verbreitert und mit zusätzlichen Fahrradständern versehen. Auch Sitzbänke werden dazukommen und auf dieser Seite im Schatten zum Verweilen einladen, um die großen Ansammlungen an Besucherinnen und Besu-



Dieser Teil der Hofstraße - von der Kreuzung zum Schlossplatz - wird im Sommer umgebaut.

chern besser aufteilen zu können und auch den frisch sanierten Bereich um den Aphrodite Brunnen besser zu schützen.

„Leider haben wir hier nicht nur mit gedankenlosen Zeitgenossen zu tun, sondern wurden auch mit Vorsatz mehrere frisch gepflanzte Lavendel entwendet“, schüttelt David Berl den Kopf.

„Die Baumaßnahmen werden

im Sommer beginnen und sich auf die Oberflächengestaltung beschränken“, so GfGR Ing. Robert Merker, „es sei denn, wir werden von Seiten der Einbautenträger verständigt, dass im Zuge der Arbeiten gleich etwas erneuert werden kann.“

Die Anzahl der Parkplätze bleibt davon weitgehend unberührt, einzig die Aufstellung von

weiteren Mistkübeln ist in der Planung bereits vorgesehen. Mistkübel, die in der Hauptsaison mit Eisbechern übergehen, auch das soll der Vergangenheit angehören.

„Mit der neuen Hofstraße haben wir dann nicht nur einen praktischen sondern auch einen sichereren Zugang zum Schlosspark“, freut sich David Berl.

## Wechsel in der Amtsleitung der Marktgemeinde Daniela Fürst übernimmt von Brigitte Vodenik

Geplant bereits im März, wurde der Wechsel an der Spitze der Laxenburger Verwaltung mit der Gemeinderatssitzung vom 29. April 2020 jetzt coronabedingt mit einer kleinen Verspätung vollzogen.

Nach sieben Jahren verabschiedet sich Brigitte Vodenik damit als Amtsleiterin, um sich künftig mehr um ihre Familie und private Interessen kümmern zu können. Der Verwaltung im Rathaus bleibt sie in den nächsten Jahren aber noch mit ihrer Erfahrung erhalten.



Blumen gab es zum Abschied an Brigitte Vodenik (r.) von Laxenburgs neuer Amtsleiterin Daniela Fürst (links).

Auf ihren Platz rückt Daniela Fürst nach, die künftig die Verantwortung für mehr als 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen wird, die im Rathaus und an allen Außenstellen der Marktgemeinde ihren Dienst verrichten - und dabei eine große Bandbreite abdecken. Reichen die Einsatzgebiete hier doch von der Kläranlage zu den GärtnerInnen, bis in die Buchhaltung oder die Kindergärten.

„Ich freue mich auf die Herausforderung“, stellt sich die neue Amtsleiterin Daniela Fürst vor.

# IACA: „Wir wollen Dynamiken auslösen!“ Neuer Dekan an der Anti-Korruptionsakademie (IACA)

Es war ein sehr herzlicher Antrittsbesuch mit Sicherheitsabstand, der Diplomat Thomas Stelzer Anfang Mai in das Laxenburger Rathaus führte.

Der österreichische Diplomat ist seit 2. März Leiter der Internationalen Anti-Korruptionsakademie (IACA) und derzeit ein wenig allein im ungewohnt stillen Laxenburger Palais Kaunitz-Wittgenstein. „Auch bei uns ist Corona bedingt derzeit alles auf Eis“, erklärt Thomas Stelzer seinen ungewöhnlichen Arbeitsbeginn, „wir haben das E-Learning ausgebaut, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten von zu Hause aus, aber wir nützen die Zeit gut.“

„Die IACA ist die einzige zwischenstaatliche Organisation, die sich der Bekämpfung der Korruption widmet“, gibt Thomas Stelzer



Kennenlernen mit Sicherheitsabstand: Thomas Stelzer (IACA) bei seinem Besuch bei Bürgermeister David Berl

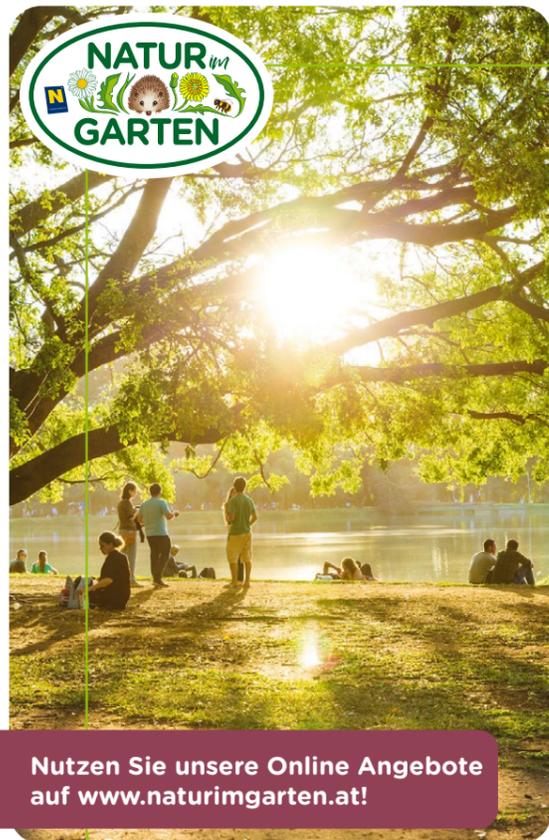
Einblick in sein Amtsverständnis und die Arbeit der IACA, die er in den nächsten vier Jahren vermehrt in Richtung Wirtschaft ausrichten will. „Große Fonds möchten nur mehr in Unternehmen investieren, die nachhaltig agieren, diesen Schwerpunkt möchte ich auch in Richtung Korruption bringen.“ Es

gelte darum Fähigkeiten zu schaffen und Justizsysteme vor Ort zu stärken. Die Krise hätte auch einen enormen Schub im Bereich des E-Learning bedeutet, ein Umstand, der auch in Zukunft unbedingt weiter ausgebaut werden soll, um auch einkommensschwache StudentInnen fördern zu können.

Internationale Strafzahlungen von Firmen finanzierten auch in den vergangenen Jahren bereits derartige Stipendien.

Hervorragende Kontakte zu den Vereinten Nationen, für die er viele Jahre international im Einsatz war, werden dabei mit Sicherheit hilfreich sein, wie auch die persönliche Begeisterung, die Thomas Stelzer in jedem seiner Sätze anzumerken ist. „Vielleicht gelingt es uns, Korruption im Sommer in Alpbach als Schwerpunkt zu positionieren. Wir wollen Dynamiken auslösen!“

„Wir wünschen Ihnen für Ihre Arbeit alles Gute und freuen uns sehr, Sie in Laxenburg begrüßen zu dürfen!“, verabschiedete sich Bürgermeister David Berl mit dem Versprechen auf eine Führung im historischen Laxenburg.



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

## MEHR BÄUME FÜR EINE LEBENSWERTE GEMEINDE

Im Sommer sind Schattenplätze unter Bäumen „heiß“ begehrt. Kein Wunder, Bäume schaffen ein angenehmes Mikroklima. Der Schatten sorgt dafür, dass sich die Umgebung nicht so stark aufheizt. Und durch die Verdunstung der Blätter wird die Luft abgekühlt. Ein großer Baum verdunstet schon mal bis zu 500l Wasser am Tag – er wirkt wie ein umgekehrter Wasserfall. Unter einem Baum ist es im Sommer um mehrere Grade kühler. Und im lichtarmen Winter lassen die Bäume die Sonne durch.

Da die Sommer immer heißer werden, ist es wichtig jetzt viele Bäume zu pflanzen. Denn ein Baum braucht ein wenig Zeit um sich zu entfalten. Mit etwa 20 Jahren muss man schon rechnen, bis die Krone halbwegs entwickelt ist.

Ein schöner Nebeneffekt der Neupflanzungen: Mit möglichst viel Grün statt Beton sieht die Gemeinde auch gleich attraktiver aus und gibt Vögeln und Insekten ein Zuhause.

Bei der Auswahl zu beachten sind passende Baumgröße, richtiger Standort und Mehrwert für die Natur.

**Tipp:** Ihren Wunschbaum finden Sie mit dem Baumnavigator unter [www.willBAUMhaben.at](http://www.willBAUMhaben.at).

Informationen unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at) oder beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).



Wochen voller Hintergrundarbeit liegen hinter den vielen Freiwilligen, die die Laxenburger Nahversorger unterstützt und so versucht haben, besonders gefährdete Mitmenschen so gut wie möglich zu schützen, indem ihnen notwendige Wege abgenommen werden konnten.

## Laxenburg hilft: Gebündelte Kräfte für alle Gemeinsam sind wir nicht nur einfach mehr

Unbürokratisch, flexibel und mit vereinten Kräften wurde in den letzten Wochen quer durch den Ort zusammengelassen, um Informationen und Hilfe zu bündeln und gemeinsam durch diese außergewöhnliche Zeit zu kommen.

„Wir bedanken uns bei all unseren Freiwilligen, unseren MitarbeiterInnen, unseren Nahversorgern und Betrieben, unserem Gemeindegarten, unserer Apotheke, unseren Organisationen und letztlich bei Ihnen allen für den Zusammenhalt

und die Gemeinschaft, die uns in den letzten Wochen auch sehr berührt hat. Laxenburg hilft zusammen!

men!“, bedankt sich Bürgermeister David Berl freudestrahlend auf diesem Weg bei allen.



Transparente Informationen in Wort und Bild und eine gute Vernetzung mit allen Stellen sorgten für ein wenig Sicherheit in ungewohnt unsicheren Tagen.



20% 10%

Höchst persönlich

### Für.Einander Regionsgutscheine

Unterstützen Sie Ihre Lieblingsbetriebe mit dem Kauf eines „Für.Einander Regionsgutscheins“ in dieser herausfordernden Zeit.

**Die Raiffeisen Regionalbank Mödling leistet Starthilfe und bezahlt 20%, wenn Sie Mitglied oder Kunde sind bzw. 10%, wenn Sie kein Kunde sind.**

**Mit.Einander sind wir stark.**

**Erhältlich unter:  
[www.rrb-moedling.at/regionsgutscheine](http://www.rrb-moedling.at/regionsgutscheine)**

Die Förderaktion läuft von 11.05.2020 bis 15.06.2020. Pro Person sind Gutscheine mit einem Gesamtwert von max. EUR 300,- erhältlich (Stückelung der Gutscheine: EUR 50,-, max. EUR 100,- können pro Betrieb erworben werden). Von jedem einzelnen Unternehmen können Gutscheine bis zu einer Obergrenze von EUR 3.000,- gefördert und verkauft werden.

## Ersehnter Saisonstart am Laxenburger Badeteich In diesem Jahr mit Einschränkungen - aber möglich

In diesem besonderen Jahr ist alles ein wenig komplizierter als sonst, aber umso wichtiger ist es daher, alle Entwicklungen laufend im Auge zu behalten und dementsprechend reagieren zu können.

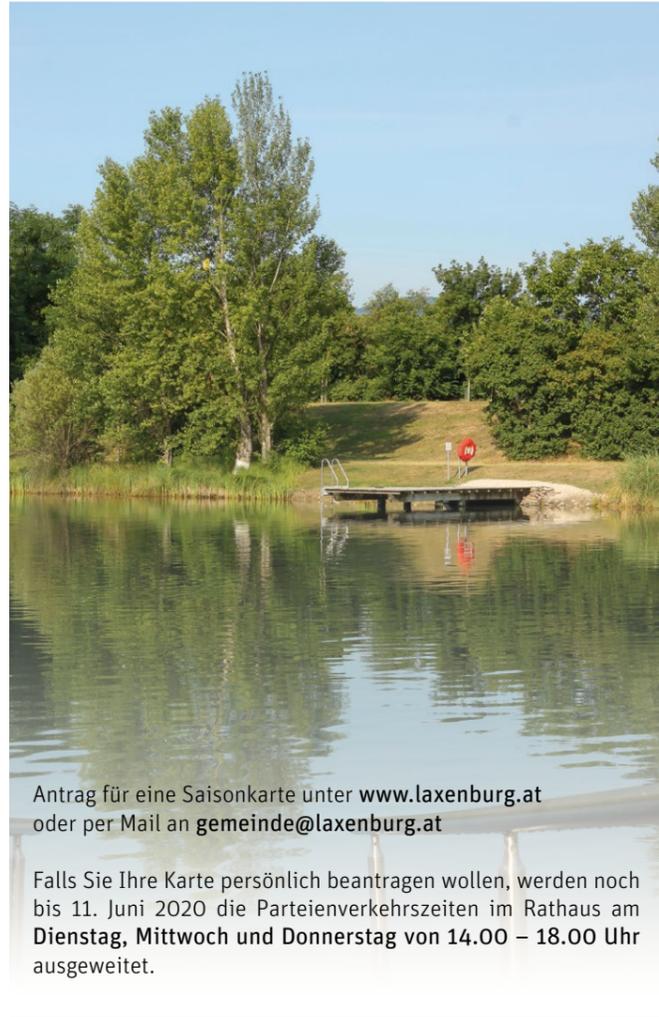
„Im Bereich öffentliche Bäder war lang unklar, wie eine Nutzung in diesem Jahr aussehen könnte“, seufzt Bürgermeister David Berl angesichts der Fülle an Verordnungen und Erlässen, die laufend dazukommen und berücksichtigt werden müssen.

„Wir können am 29. Mai 2020 öffnen, allerdings in diesem Jahr vorläufig nur für SaisonkartenbesitzerInnen. Diese Karten können aktuell nur Haupt- und NebenwohnsitzerInnen seit Anfang Mai beantragen, eine postalische

Zusendung ist nach dem Antrag möglich. Diese Einschränkung - heuer keine Tageskarten - ist leider notwendig,“ so Bürgermeister David Berl weiter, „um den in diesem Jahr vorgeschriebenen Raum am Badeteich allen Badenden zur Verfügung stellen zu können.“

Sollte darüber hinaus noch ein Kontingent an Karten verfügbar sein, wird das Ende Mai in den freien Verkauf übergeben.

Und auch dann werden die derzeitigen Abstands- und Hygieneregeln auch am Badeteich gelten. „Den Anordnungen der beiden BademeisterInnen ist deshalb unbedingt nachzukommen, zum Schutz aller. Dann steht einem guten Sommer nichts mehr im Weg“, ist sich Bürgermeister Berl sicher.



Antrag für eine Saisonkarte unter [www.laxenburg.at](http://www.laxenburg.at) oder per Mail an [gemeinde@laxenburg.at](mailto:gemeinde@laxenburg.at)

Falls Sie Ihre Karte persönlich beantragen wollen, werden noch bis 11. Juni 2020 die Parteienverkehrszeiten im Rathaus am **Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr** ausgeweitet.

Auch wir müssen uns derzeit laufend an neue Gegebenheiten anpassen. Einiges, was hier noch gedruckt wurde, wird möglicherweise, wenn Sie es in Händen halten, nicht mehr aktuell sein.

Deshalb informieren wir seit 11. März 2020 laufend auf [www.laxenburg.at](http://www.laxenburg.at) und der Facebook-Seite der Marktgemeinde.



Bleiben Sie auch auf diese Weise informiert und passen Sie gut in diesem Frühling auf sich und alle anderen auf!

Mit.Einander sind wir stark!  
Ihre  
Raiffeisen Regionalbank Mödling  
[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)  
Anzeige

## IIASA-Studie zur Coronakrise: Konjunkturerholung in Österreich leider langsamer als erhofft

(IIASA) Die Coronakrise stellt die Wirtschaft vor enorme Herausforderungen. Eine Analyse des Internationalen Instituts für Systemanalyse (IIASA) in Laxenburg geht davon aus, dass die Wirtschaft erst 2022 auf Vorkrisenniveau zurückkehrt. Das BIP könnte heuer um vier bis sechs Prozent zurückgehen.

Mithilfe eines am IIASA entwickelten makroökonomischen Simulationsmodells konnten IIASA-Wissenschaftler verschiedene Szenarien der Auswirkungen der wirtschaftlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Krise in Österreich erstellen. Die IIASA-Studie in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsuniversität Wien, dem Institut für Höhere Studien und dem Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung zeigt ein trübes Bild.

Ein Minus von sechs Prozent des BIP ergibt sich unter der Annahme, dass die Reduktion der wirtschaftlichen Tätigkeiten bis Mitte Juni anhält. Die schrittwei-

se Wiedereröffnung in manchen Bereichen im Mai kann zu einem BIP-Rückgang von vier Prozent führen. „Trotz der Maßnahmen der Politik werden die Folgen des Lockdown noch lange spürbar sein,“ sagt IIASA-Wissenschaftler Sebastian Poledna. „Für die kommenden zwei Jahre zeigen die Prognosen zwar eine Erholung und positive Wachstumsraten, aber auf Vorkrisenniveau kommt das BIP nicht bis Ende 2022.“

Ein Grund dafür ist die starke internationale Vernetzung in der Industrie. Kleinere Volkswirtschaften wie Österreich, die über Produktions- und Dienstleistungssektoren mit einem großen Netzwerk internationaler und inländischer Wirtschaftsbeziehungen verfügen, müssen daher mit einem Multiplikatoreffekt der Coronavirus-Pandemie-Krisenmaßnahmen rechnen.

Trotz der Möglichkeit der Kurzarbeit erwartet Dr. Poledna für 2020 einen Anstieg der Ar-



IIASA-Wissenschaftler Sebastian Poledna führt Analysen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie durch

beitslosenquote auf über 10,5 Prozent – unter Annahme der Beschränkungen bis Mitte Mai. Auch die Staatsschuldenquote werde sich wegen der von der Regierung beschlossenen Finanzhilfen bis Jahresende von 70,4 auf knapp 75 Prozent erhöhen und erst Ende 2022 wieder auf rund 70 Prozent fallen.

„Die staatlichen Hilfsmaßnahmen sind dennoch unbe-

dingt notwendig, vor allem für die stark betroffenen Sektoren wie die Hotelindustrie und das Gaststättengewerbe“, so Dr. Poledna. Ein Plädoyer für die Wissenschaft: „Gerade in Zeiten der Pandemie sind evidenzbasierte Analysen wichtiger denn je, damit die Regierung Entscheidungen für die Zukunft treffen kann. Ohne Forschung sind wir im Blindflug unterwegs“, schlussfolgert Dr. Poledna.

## Neue Radwege in Laxenburg in Planung Bessere Verbindungen für kurze Strecken im Ort

Während in ganz Europa derzeit Radwege in den Hauptstädten temporär oder prinzipiell neu errichtet werden, hat man in diesem Winter auch in Laxenburg schon an einer umweltfreundlicheren Mobilität gearbeitet und konnte in der Gemeinderatssitzung im April bereits einen Auftrag für die Planung vergeben.

„Wir wollen das bereits bestehende und sehr gut angelegte Netz an Radwegen im Ort noch weiter ausbauen“,

erklärt Umweltgemeinderat DI Andreas Weiß die Intention, die hinter dem Projekt steht.

„Einerseits soll den Anregungen vieler Radfahrerinnen und Radfahrer zur Verbesserung der Situation entlang der L 154 Rechnung getragen werden, wo es besonders im Bereich der Hofstraße und der Wiener Straße zu einem Engpass kommt, andererseits soll eine weitere Radverbindung aus der Siedlung zwischen Anselmgasse bis Hein-



rich Ott-Gasse in Richtung des zukünftigen Bildungscampus geschaffen werden“. Doch nicht

nur das: Auch der bestehende Haidbrunnenweg, entlang des Kaisergartens soll bis zum Thermenradweg attraktiviert werden.

„Da die meisten Autofahrten statistisch unter drei Kilometern sind, hoffen wir, dass dadurch noch mehr Menschen, die im Ort unterwegs sind, auf das Fahrrad als bestes Verkehrsmittel zurückgreifen werden“, freut sich GfGR Andreas Weiß auf die Umsetzung der neuen Radwege.

# Neue Öffnungszeiten in der Ordination des Laxenburger Gemeindefarztes Dr. Peter Bökemann

Liebe Marktgemeinde Laxenburg, liebe Patientinnen und Patienten,

zuerst möchte ich mich für Ihre tolle Disziplin und Ihren hervorragenden Umgang mit dieser schwierigen Situation bedanken! Es ist auch für mich und mein Team eine riesige Herausforderung, die Betreuung und Versorgung der Kranken in unserem Ort in diesen Tagen gewährleisten zu können.

Es ist uns und Ihnen - soweit ich dies bisher beurteilen kann - sehr gut gelungen!

Viele haben den Stress und die ungewohnte Situation der Ordinationsabläufe, mit denen wir konfrontiert wurden, mitbekommen... (dreiwöchige Übernahme der Versorgung der Gemeinde Münchendorf, nach der krankheitsbedingten Zwangspause der dortigen Ärztin, Tod meines Kollegen aus Himberg, wo die PatientInnen ebenfalls unbetreut blieben).

Ihre Ruhe und auch das große Verständnis Ihrerseits als meine Patientinnen und Patienten machen mich stolz und froh, dass wir auch in dieser Situation bislang alles geschafft und allen Widrigkeiten getrotzt haben.

Wir werden jetzt langsam versuchen mit anhaltender Disziplin und nach gewissen vorgegebenen Regeln den normalen Ordinationsablauf wiederherzustellen - müssen allerdings vorerst Schritt für Schritt vorgehen und gegebenenfalls die Ordination wieder in den Notfallsbetrieb zurückführen!

Vorerst müssen folgende Maßnahmen praktiziert werden: Mein Team und ich werden Ihnen mit Abstand bzw. Maske, Mantel und Handschuhen entgegentreten. Jegliche Anordnung und Empfehlung geschieht in Ihrem und dem allgemeinen Interesse unseres Ortes und seiner Bevölkerung und sollte nicht als persönliche Einschränkung oder Missbilligung empfunden werden.

Ich bitte Sie daher, die unten genannten Anordnungen genau durchzulesen und bei Nichtverstehen nachzufragen - bei mir, der Gemeinde oder der Apotheke Laxenburg.

- Die obere Ordinationstüre ist wieder geöffnet!
- Es herrscht im gesamten Ordinationsbereich (ausnahmslos) Maskenpflicht!
- Es dürfen sich max. vier PatientInnen im abgesperrten Annahmehbereich in einer Schlange mit Abstand (1 Meter) anstellen, die übrigen PatientInnen müssen unten vor der äußeren Türe warten, bis andere behandelte PatientInnen wieder herunterkommen!
- Beim Einlass in den Warteraum muss jeglicher Kontakt mit anderen PatientInnen und auch Gegenständen (Sitzgelegenheit natürlich ausgenommen) vermieden werden.
- Bei Erkrankten mit akuten Infektionen werden wir versuchen, diese sofort in die Behandlungsräumlichkeiten zu führen oder auf einen späteren Besuch zu vorgegebenen Zeiten (Termin) zu vertrösten.
- Es werden annähernd alle Tätigkeiten wieder angeboten, soweit dies in der derzeitigen Situation wieder für andere PatientInnen und für mein Team vertretbar ist.
- Rezept- und Verordnungswünsche und auch Krankmeldungen werden vorerst noch telefonisch, brieflich oder als E-Mail entgegengenommen und in der Apotheke zur Abholung innerhalb von zwei Werktagen vorbereitet. Weiterhin gilt aber: (keine „Hamsterkäufe“ von Medikamenten im allgemeinen Interesse)
- Visiten / Hausbesuche finden in dringenden Fällen unter Einhaltung höchster Schutzmaßnahmen statt, soweit dies für mich und/oder mein Team vertretbar ist.

Unsere Ordination wird ab Ende April zu folgenden neuen Öffnungszeiten geöffnet sein:

**MO 7:30 – 11:00\* und 16:00 – 19:00\***

**DI 7:30 – 11:30\***

**MI 7:30 – 11:00\* und 15:00 – 17:00\***

**FR 7:30 – 11:30\***

\* Anmeldeschluss für die ärztliche Begutachtung ist eine ½ Std. vor Ordinationsende.

Labor findet nach Voranmeldung am DI, MI und FR ab 7:30 bis 8:00 statt

Weiterhin gilt: Bei hohem Fieber und Atemnot bzw. deutlicher Verschlechterung des Allgemeinzustandes kontaktieren Sie die Hotline 1450. Bitte lesen Sie meine Ankündigung sorgfältig! Denken Sie auch an das allgemeine Wohl und Interesse und halten Sie sich an die empfohlenen Maßnahmen und Empfehlungen.

Mit Dank und Zuversicht verbleibe ich  
Ihr Hausarzt  
Peter Bökemann

Kontaktaufnahme erfolgt unter 02236/71218 oder 02236/710261 (nicht die Handynummer!) oder Ordi.laxenburg@gmail.com

## JUNI 2020 WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST: PRAKTISCHE ÄRZTE JEWEILS VON 8.00 BIS 14.00 UHR (Achtung: Die Nachtdienste von 19.00 - 7.00 Uhr werden seit April 2017 vom Notruf NÖ erbracht - unter der Nummer 141!)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis. Derzeit bekannt:

7	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	02259 2262
20	Dr. Clemens WEBER	Guntramsdorf	02236 53247
21	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	02236 71218
27/28	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER	Guntramsdorf	02236 53076

### JULI 2020

4/5	Dr. Nina DORUSKA	Gumpoldskirchen	0676 4741280
-----	------------------	-----------------	--------------

## JUNI 2020 WOCHENENDDIENST: ZAHNÄRZTE JEWEILS VON 9.00 BIS 13.00 UHR

1	Dr. Brigitte KÄSMAYER	Baden	02252 45375
6/7	Dr. Christian KUNZ	Ebreichsdorf	02254 72234
11	Dr. Barbara SCHMID-RENNER	Heiligenkreuz	02258 85 80
13/14	Dr. Walter HACKER	Pottendorf	02623 73585
20/21	Dr. Brigitte KÄSMAYER	Baden	02252 45375
27/28	Dr. Corina TAMAS	Baden	02252 476 00

### JULI 2020

4/5	DDr. Natascha TRNAVSKY-HAUSBERGER	Berndorf	02672 831 23
11/12	Dr. Peter OEDENDORFER	Kottingbrunn	02252 76997
18/19	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS	Bad Vöslau	02252 76574
25/26	Dr. Franz R. WITURNA	Perchtoldsdorf	01 8698715

## JUNI 2020 SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE: APOTHEKEN

1	Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltliner Str. 4-6	02239 3121 02236 262 58 02236 50 66 00
7	Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf, Sebastian Kneipp-Gasse 5-7 Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“, Mödling, Elisabethstr. 17	01 869 41 63 02236 222 43
11	Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltliner Str. 4-6	02239 3121 02236 262 58 02236 50 66 00
14	Südstadt-Apotheke, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2 Marien-Apotheke, Laxenburg, Schlossplatz 10	02236 424 89 02236 712 04
21	Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltliner Str. 4-6	02239 3121 02236 262 58 02236 50 66 00
28	Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, 2391 Kaltenleutgeben Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortstraße 101-103 Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabethstraße 17 Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a	02238 71228 01 699 13 88 02236 30 41 80 02236 534 72

### JULI 2020

5	Apotheke zum „Heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12 Central-Apotheke, Wr. Neudorf, Bahnstraße 2	01 869 02 95 02236 441 21
12	Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plattenstraße 7-9 Georg-Apotheke, Mödling, Badstraße 49	01 867 1234 02236 241 39
19	Apotheke Mag. pharm. Hans Roth KG, Mödling, Freiheitsplatz 6 City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9, Vösendorf	02236 24290 01 890 50 86
26	Drei Löwen Apotheke, Wienerstr. 98, 2345 Brunn/Geb. Apotheke wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Objekt 74	02236 312445 0 2236 660426

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>STAND KURZ NACH REDAKTIONSSCHLUSS - ALLE AKTUELLEN ÄNDERUNGEN ENTNEHMEN SIE BITTE WWW.LAXENBURG.AT</b>					
01.06.2020	Montag	10 Uhr	<b>Messe am Pfingstmontag</b> Die derzeit geltenden Beschränkungen in der Pfarrkirche finden Sie im Detail auf S. 28 oder unter <a href="http://www.erzdioezese-wien.at/Laxenburg">www.erzdioezese-wien.at/Laxenburg</a>	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
erst wieder im Herbst	jeden Dienstag	9.30 bis 11 Uhr	<b>Babytreff</b> Der Laxenburger Babytreff kann auf Grund der geltenden Covid-19 Maßnahmen erst im Herbst wieder stattfinden.	Gemeindesaal, Eingang Hofstr. 2	Marktgemeinde Laxenburg
ab Beginn der Badesaison	jeden Mittwoch	17.30 Uhr	<b>Beachvolleyballtreff am Badeteich</b> Derzeit sind uns die Richtlinien noch nicht bekannt, wie ein gemeinsames Spiel aussehen könnte. Aber der Platz ist für alle Eventualitäten vorbereitet und bespielbar. Aktuelle Informationen: <a href="http://www.sportunion-laxenburg.com">www.sportunion-laxenburg.com</a>	Badeteich	Sportunion
03.06.2020	Mittwoch	18 Uhr	<b>Abendlob in der Pfarrkirche</b> Die derzeit geltenden Beschränkungen in der Pfarrkirche finden Sie im Detail auf S. 28 oder unter <a href="http://www.erzdioezese-wien.at/Laxenburg">www.erzdioezese-wien.at/Laxenburg</a>	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
11.06.2020	Donnerstag	9 Uhr	<b>Hochamt zu Fronleichnam</b> Bei Redaktionsschluss fehlten auch der Pfarre Laxenburg noch die Vorgaben, wie heuer Fronleichnam im Ort begangen werden kann. Aktuelle Informationen finden Sie daher unter <a href="http://www.erzdioezese-wien.at/Laxenburg">www.erzdioezese-wien.at/Laxenburg</a>	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
14.06.2020	Sonntag	10 Uhr	<b>Vatertagsmesse in der Pfarrkirche</b> mitgestaltet vom KMB	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
03.07.2020 04.07.2020	Freitag Samstag	jeweils von 20.30 - 22.30 Uhr	<b>Gartensommer Niederösterreich: Mondscheinführung in der Franzensburg</b> <a href="http://www.gartensommer.info">www.gartensommer.info</a> Führungen im 20 Minuten Takt, Treffpunkt im Hof der Franzensburg - beim Museumsshop Detailinformationen des Veranstalters aktuell unter <a href="http://www.schloss-laxenburg.at">www.schloss-laxenburg.at</a> abrufbar	Schlosspark/ Franzensburg	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
05.07.2020	Sonntag	21.30 - 23.00 Uhr	<b>Gartensommer Niederösterreich: Vollmondnacht</b> Die „Gartensommer Vollmondnächte“ zeigen die Natur des Schlossparks zu später Stunde. Der Verein „Die Spur“ sowie die „Interessengemeinschaft Astronomie und Raumfahrt“ sorgen für ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Treffpunkt ist beim Parkhaupteingang. Detailinformationen des Veranstalters aktuell unter <a href="http://www.schloss-laxenburg.at">www.schloss-laxenburg.at</a> abrufbar	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
10.07.2020	Freitag	19 Uhr	<b>Beginn der Sommerausstellung „Fotografischer Spaziergang in Laxenburg und Ungarn“ im Museum</b> Die Ausstellung selbst ist dann jeden Samstag ab 10. Juli von 14 - 17 Uhr geöffnet. Sonderführungen nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/73035885 möglich	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein
11.07.2020	Samstag	6 Uhr	<b>Beginn der Laxenburger Fußwallfahrt an der Mariazeller Kapelle in der Neudorfer Straße um 6 Uhr</b> Derzeit ist es auch noch nicht möglich, eine endgültige Entscheidung über die Durchführung der diesjährigen Wallfahrt nach Mariazell zu fällen. Die Verantwortlichen der Pfarre hoffen auf einen Entscheidung Ende Mai.	Mariazeller Kapelle	Pfarre Laxenburg
14.07.2020	Dienstag	14 Uhr	<b>Messe in Mariazell</b> Wenn die Wallfahrt wie geplant auch in diesem Jahr durchgeführt werden kann, wären alle Pilgerinnen und Pilger an diesem Dienstag rechtzeitig zur Messe in der Basilika.	Mariazell	Pfarre Laxenburg
26.07.2020	Sonntag	10 Uhr	<b>Christophorusmesse mit anschließender Fahrzeugsegnung am Schlossplatz</b>	Pfarrkirche / Schlossplatz	Pfarre Laxenburg
31.07.2020 01.08.2020	Freitag Samstag	jeweils von 20.30 - 22.30 Uhr	<b>Gartensommer Niederösterreich: Mondscheinführung in der Franzensburg</b> <a href="http://www.gartensommer.info">www.gartensommer.info</a> Führungen im 20 Minuten Takt, Treffpunkt im Hof der Franzensburg - beim Museumsshop Detailinformationen des Veranstalters aktuell unter <a href="http://www.schloss-laxenburg.at">www.schloss-laxenburg.at</a> abrufbar	Schlosspark/ Franzensburg	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft

### Bau- und Energieberatungen

für Neubauten, Zu- und Umbauten, Althaussanierungen, Wärmeschutz, Heizsysteme, Solaranlagen, etc.

### Gebietsbauamt V

2340 Mödling, Bahnstrasse 2  
Tel: 90 25 / 445 04  
(auf Wunsch des Bauherrn auch an Ort und Stelle)

### BABYTREFF

Gemeindesaal, Hofstr. 2  
Öffnungszeiten: jeden Di 9.30 – 11 Uhr  
Tel. 71101-11  
(Andrea Edelhofer)

### Kinderkrippe "BÄRENHAUS"

Wiener Str. 2b  
Mo bis Fr 7 – 16 Uhr  
Tel. 0676/ 878 7313 08

### Kindergärten

Friedrich Rauch-Gasse 14  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 – 17 Uhr  
Tel. 72142  
Hofstraße 12  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 – 15 Uhr  
Tel. 725 89

### Wirtschaftshof und Abfallsammelzentrum

Kommunalweg 1  
Öffnungszeiten: wenn Werktag,  
→ von April bis Oktober:  
Dienstag von 16 - 19 Uhr  
Samstag von 7.30 - 12 Uhr  
→ von November bis März:  
Dienstag von 16 - 18 Uhr  
Samstag von 8 - 12 Uhr

Tel. 724 83

### Wichtige Telefonnummern:

Frauenberatungsstelle KASSANDRA:  
Tel. 410 85 oder 420 35  
Jugendberatungsstelle WAGGON:  
Tel. 280 03  
Telefonseelsorge: Tel. 142  
Kinder- und Jugendstaatsanwaltschaft:  
Tel. 027 42/17 08  
Kinderkummernummer:  
Tel. 027 42/575 00-5555

### Bücherei & Mediathek

Wiener Str. 2a  
Do 15 – 18 Uhr  
Di u. Fr. 15 – 19 Uhr Tel. 732 57

### Volksschule

Martin Ebner-Gasse 10  
Tel. 711 19  
vs.laxenburg@noeschule.at  
www.vslaxenburg.ac.at

### Musikschule

Martin Ebner-Gasse 10  
Unterrichtsangebot im Gemeindeamt!  
Tel. 737 26  
www.mulabi.at  
direktion.mulabi@aon.at

### ANONYM – VERTRAULICH – KOSTENLOS

Mobile Jugendarbeit im Bezirk Mödling / Streetwork  
Friedhofsstraße 9, 2351 Wr. Neudorf  
www.moja.at / E: info@moja.at  
T: 02236 / 869 9126,  
0699/11 04 76 16 oder 15

### HORT

Martin Ebner-Gasse 10  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12 – 17 Uhr  
Tel. 724 47

<b>NOTRUF</b>	112	EU-Notruf
	122	Feuerwehr
	133	Polizei
	144	Rettung
	141	Ärztendienst

### Gemeindeamt

Schlossplatz 7–8  
PARTEIENVERKEHR  
Montag 8 – 12 Uhr  
Dienstag 16 – 18 Uhr  
Mittwoch 8 – 12 Uhr  
Donnerstag 8 – 12 Uhr  
Freitag 8 – 12 Uhr

### Tel. 71101 Fax: 73150

E: gemeinde@laxenburg.at  
Sprechstunden des Bürgermeisters:  
Dienstag, 16 – 18 Uhr  
(Bitte gegen Voranmeldung)



### VEREIN HOSPIZ MÖDLING

**TRAUERGRUPPE**  
In der Zeit der Trauer ist es wichtig, nicht nur allein zu sein. Das Hospiz Mödling bieten Ihnen eine begleitete, offene Gesprächsgruppe an, um über Ihren erlittenen Verlust sprechen zu können. Dieses Hospizangebot ist kostenlos und steht allen Mensch offen.

Jeweils am 1. Dienstag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr, außer an Feiertagen.

Anmeldungen bitte unter:  
02236/864 101

Verein Hospiz Mödling  
Schlossgasse 6, 2344 Maria Enzersdorf  
02236/864101, www.hospiz-moedling.at



### DER BEHINDERTENVERBAND MÖDLING UND UMGEBUNG

2340 Mödling, Babenbergegasse 13  
E: kobv-moedling@inode.at  
Obmann Gerhard Dvorak 0676 33 13 763

3. und 17. Juni 2020  
1. und 15. Juli 2020

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr

## „Immunnutrition“ – Ernährung, die fit macht?

Ein gut gestärktes Immunsystem ist gerade in der derzeitigen Ausnahmesituation besonders wichtig. Die gute Nachricht: Sie selbst können einiges dazu beitragen, damit Ihr Immunsystem optimal funktioniert. Eine ausgewogene Ernährung, genügend Sonnenlicht, Bewegung, Schlaf, ausreichende Hygiene und das Vermeiden von Stress sind die Schlüsselfaktoren eines gestärkten Körpers. 70% der Immunzellen sitzen im Dünn- und Dickdarm. 80% aller Abwehrreaktionen laufen hier ab. Das macht den Darm zu einem enorm wichtigen Teil unseres Immunsystems. Umso wichtiger ist es, dieses System zu stärken. Kurz gesagt: Geht es dem Darm gut, geht es auch dem Immunsystem gut.

### Heimisches Superfood

Einige Vitamine und Spurenelemente haben in der Bekämpfung von Abwehrreaktionen einen besonders hohen Stellenwert. Zur Deckung dieses Bedarfs muss jedoch nicht auf Vitaminpräparate zurückgegriffen werden. Bei der Vielfalt der österreichischen Lebensmittel gibt es einige Kraftpakete, sodass der Konsum von heimischen Produkten, durchaus nicht zu unterschätzen ist.

### Wissen, wo's drinsteckt

**Vitamin A:** Schweineleber, Paradeiser, Karotten, intensiv gefärbtes Grüngemüse: Spinat, Grünkohl, Brokkoli, Fiolen, Feldsalat  
Die Bioverfügbarkeit (Aufnahme und Verwertung im Körper) von Vitamin A wird durch Zerkleinerung, Dünsten und die Zugabe von Fett erhöht.

**Vitamin C:** Paprika, Petersilie, Vogerlsalat, Mohn, Sesam, Brokkoli, Kren, Johannisbeeren, Ribisel, Schwarzebeeren, Sanddorn, Hagebutten  
Das wasserlösliche Vitamin wirkt antioxidativ. Das heißt, es fängt schädliche Verbindungen (wie z.B.: freie Radikale) ab und schützt so die Zellen im Körper.

**Vitamin E:** Hochwertige Pflanzenöle wie z.B.: Rapsöl, Sonnenblumenöl, Walnussöl, Leinöl,...; Haselnüsse, Walnüsse, Mandeln, Leinsamen, Weizenkeime, Haferflocken, Vollkornprodukte  
Unraffinierte, kalt gepresste Öle sollten als Schutz vor einer Oxidation dunkel gelagert und nicht zu stark erhitzt werden.



**Selen:** Kohlgemüse (z.B.: Brokkoli, Weißkohl), Zwiebelgemüse (Knoblauch, Zwiebel, Lauch,...), Pilze, Spargel, Linsen, Vollkorngetreideprodukte, Sonnenblumenkerne, Kartoffeln, Eier, Fisch, Fleisch  
Vitamin E, C, und Selen fungieren gemeinsam in der Redox-Kaskade, einem wesentlichen System bei der Abwehr von freien Radikalen im menschlichen Körper.

**Vitamin D:** Fisch: Hering, Makrele, Karpfen, Forelle, Saibling, Lachs, ...; Eidotter, Pilze  
Vitamin D ist das einzige Vitamin, dass auch vom Körper selbst, durch die ausreichende Aufnahme von Sonnenlicht, gebildet werden kann.

**Eisen:** Fleisch (v.a. Rindfleisch), Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne, Leinsamen, Sesam, Bohnen, Linsen, Kichererbsen, Haferflocken, Spinat, Amaranth, Quinoa  
Lebensmittel, die reich an Vitamin C sind, begünstigen die Eisenaufnahme im Körper, während u.a. Kaffee und Tee die Aufnahme hemmen. Eisen aus tierischen Lebensmitteln wird zwar

schneller vom Körper absorbiert, allerdings kann die Eisenzufuhr über eine gut geplante pflanzliche Ernährung ebenso gut gedeckt werden.

**Zink:** Hartkäse (v.a. Emmentaler), Haferflocken, Nüsse (v.a. Erdnüsse und Paranüsse), Rindfleisch, Austern, Linsen, Kürbiskerne, Mohnsamen, Leinsamen, Sonnenblumenkerne und -öl  
Der Mineralstoff ist wichtig für die Immunstärkung, kräftigt unsere Abwehrkräfte und kann somit bei Erkältungen sowie Infekten unterstützen.

**Sekundäre Pflanzenstoffe:** Zählen laut derzeitigen Erkenntnissen, nicht zu den essenziellen Nährstoffen. Dennoch werden ihnen gesundheitsfördernde Wirkungen, wie z.B.: immunstär-

kend, entzündungshemmend und antibakteriell, zugeschrieben.

**Polyphenole:** Brombeeren, Heidelbeeren, schwarze Johannisbeeren, Zwetschken, Kirschen, Äpfel, Chicorée, Spinat, Haselnüsse, dunkle Schokolade (Kakaoanteil mind. 85%)  
Polyphenole befinden sich besonders in der Schale, deshalb sollte am besten auf BIO-Produkte zurückgegriffen werden und Obst und Gemüse mit Schale genossen werden.

**Carotinoide:** Karotten, Paradeiser, Paprika, grünes Gemüse (z.B.: Spinat, Grünkohl), Marillen, Melone, Kürbis  
Glucosinolate (auch „Senföle“ genannt): allen Kohllarten, Rettich, Radieschen, Kresse, Senf, Kren, Schnittlauch, ...

Eine ausgewogene Ernährung mit reichlich Gemüse und Obst, Vollkornprodukten, Hülsenfrüchten und hochwertigen Pflanzenölen stellt das Grundgerüst dar, um den Bedarf an Vitaminen und Mineralstoffen ausreichend zu decken. Haben Sie Mut zur Kreativität; Gewürze und Kräuter lassen sich vielseitig einsetzen und verschaffen Ihnen eine geschmackliche Abwechslung.

Hanna Fischer, BSc  
diatologie-fischer@gmx.at  
www.diatologie-fischer.com



Sprechstunden:  
Mo 9.30 - 14 Uhr  
Di 9 - 16 Uhr  
Mi 10 - 15 Uhr  
Do 15 - 20 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung unbedingt notwendig!  
Alle Infos zu Covid-19 Maßnahmen in der Ordination unter  
www.hautarzt.md

Schlossplatz 10  
2361 Laxenburg  
www.hautarzt.md  
tel: +43 2236384307

## Vom Homeschooling direkt in die Sommerferien Die Marktgemeinde bietet zusätzliche Ferienbetreuung

Dieses Jahr ist auch ein besonders herausforderndes für alle Eltern.

Haben die Schließungen alle Kinder ab März betroffen, gilt es jetzt in den letzten Wochen des Schuljahres auch noch wechselnde Schultage und Maßnahmen in den Kindergärten unter einen Hut zu bringen - zusätzlich zu eigenen Homeoffice-Verpflichtungen oder der Sorge um den Arbeitsplatz.

„Wir wissen um die angespannte Situation in vielen Familien“, berichtet Bürgermeister David Berl von der Arbeit im Hintergrund, „dabei direkt können wir als Gemeinde nicht viel beitragen, aber wir können die Rahmenbedingungen im Sommer ein wenig erleichtern.“



Das diesjährige Schuljahr mit samt seinen freien Tagen hält für Eltern so einiges bereit, die Marktgemeinde Laxenburg versucht so gut es geht darunter ein Netz zu spannen.

Es ist derzeit davon auszugehen, dass viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den vergangenen Wochen gezwungen waren, trotz Kurzarbeit auch Urlaubstage aufzubreuchen, die jetzt im Sommer zur Betreuung der eigenen Kinder fehlen werden. Die Marktgemeinde hat sich deshalb entschlossen, die Schließwochen Ende Juli - Anfang August großteils abzudecken, um die Eltern zu unterstützen.

„Wir können mit unseren Mitarbeiterinnen die Sommerkindergartenwoche Juli (von 27. - 31. Juli) und die Sommerkindergartenwoche August (von 10. - 14. August) im Kindergarten Friedrich Rauch-Gasse von 8 bis 16 Uhr anbieten“, freut sich Silvia Wohlfahrt über die Flexibilität der Mitarbeiterinnen, die sofort eingewilligt haben. Parallel dazu ist auch der Hort geöffnet.

Das English Camp, das den Volksschulabgängerinnen und -abgängern den Übergang in die nächste Schulstufe erleichtern soll, ist wieder von 10. bis 14. August geplant - und das Ferienspiel der Marktgemeinde?

„Die Organisation des Ferien-

spiels ist heuer herausfordernd“, gibt Silvia Wohlfahrt zu. Viele unserer Ausflugspunkte werden noch nicht, ob und unter welchen Bedingungen sie wieder öffnen dürfen und auch die Busunternehmen sind über die neuen Richtlinien nicht ausreichend informiert, beziehungsweise weiß keiner, wie lange die derzeitigen Bestimmungen gelten werden.“

Man arbeite ein wenig vor und zurück und sei mit den Vereinen in gutem Kontakt, so Silvia Wohlfahrt. „Ja, wir versuchen auch hier unsere Vereine, die zwar bewährte Veranstalter des Ferienspiels sind, aber manchmal auch zu den derzeit gefährdeten Personen gehören, gut zu unterstützen und Ersatz zu finden. Derzeit sind wir dazu mit einer Waldpädagogin im Gespräch oder versuchen, einen Slackline-Workshop zu veranstalten. Wir finden bestimmt viele tolle Möglichkeiten, in diesem Sommer wieder gemeinsam Spaß zu haben“, ist sie sich sicher. Und das können auch die jüngeren Laxenburgerinnen und Laxenburger nach den letzten Wochen mit Sicherheit ebenfalls gut brauchen.

### Hilfswerk.

Gemeinsam finden wir die passende Lösung für Sie und Ihre Familie.

#### HILFE UND PFLEGE DAHEIM LAXENBURG

- Mobile Pflegeberatung
- Hauskrankenpflege | Heimhilfe | Mobile Therapie
- Hilfswerk Menüservice | Notruftelefon | Schlüsselsafe
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

T 02236/729 00  
Münchendorferstraße 1  
2361 Laxenburg

**Betreute Gemeinden:**  
Achau, Biedermansdorf,  
Hennersdorf, Laxenburg,  
Münchendorf, Vösendorf



#### FAMILIEN- UND BERATUNGSZENTRUM MÖDLING

- (Mobile) Tagesmütter/-väter | Kinderbetreuung in Gruppen
- Lerntraining | Klinisch-psychologische Diagnostik
- Beratung | Psychotherapie
- Mobile (Hör-)Frühförderung

T 02236/463 33 | Neusiedlerstraße 1, 2340 Mödling

www.hilfswerk.at/niederoesterreich



Gemeinsam  
Wege gehen.



Ein besonders lieber Einfall vom Laxenburger Kabarettisten Thomas Strobl und dem Team des Alten- und Pflegeheims - ein Freiluft-Mitmach-Konzert

## Gemeinsam gut gelaunt gegen die Einsamkeit Der herausfordernde neue Alltag im Haus Elisabeth

„Gottseidank haben wir immer noch keine einzige COVID-19 Erkrankung“, zeigt sich Pflegedienstleiter Dr. Harald Reisner mehr als erleichtert über die stabile Entwicklung in den letzten Wochen.

Mit 14. März mussten alle Pflegeheime ihre Türen schließen und die Bewohnerinnen und Bewohner des Laxenburger „Haus Elisabeth“ durften nicht mehr besucht werden. Doch die strengen Sicherheitsvorkehrungen galten und gelten auch für alle MitarbeiterInnen des Hauses - Einschränkungen, die besonders auch die slowakischen PflegerInnen betroffen haben, die derzeit in Kurz-

arbeit sind und nicht ausreisen können. In Folge dessen waren und sind auch die in Laxenburg verbleibenden MitarbeiterInnen schwer gefordert.

„Aber wir haben die letzten Wochen mit vereinten Kräften gut überstanden“, gibt Dr. Reisner Einblick in den Alltag im Haus. Drei Isolierzimmer wurden umgebaut und sind ab sofort bereit, sollte doch einmal etwas passieren. Dennoch versuche man langsam auch das Haus wieder zu öffnen. Mit Mitte Mai wurden Fußpflege- und Physiotherapie-terminen wieder ermöglicht und auch die Friseurin kann jetzt

wieder ins Haus. „Wir versuchen dennoch den Großteil der Besuche im Hof abzuwickeln, um kein unnötiges Risiko einzugehen“, erklärt Dr. Reisner die Vorsichtsmaßnahmen. „Die Minimierung der sozialen Kontakte ist immer noch oberstes Gebot, um niemanden zu gefährden. Was bedeutet das aber für die Besuche im Haus genau?“

Jede/r BewohnerIn kann im Freien (30min) von zwei Angehörigen oder im Haus (15min) von einem besucht werden, sofern diese vorangemeldet werden. Beim Empfang gibt es dann einen kurzen Gesundheitscheck, wo Fieber gemessen wird und Kontaktdaten abgefragt werden, um im Falle des Falles eine Nachverfolgung leichter durchführen zu können, bevor der Kontakt mit den BewohnerInnen zustande kommt.

„Wir ersuchen hier dringend um Verständnis bei allen Angehörigen“, betont Harald Reisner noch einmal mit Nachdruck. „Nicht alle reagieren verständnisvoll, aber wir sind angehalten die Bewohnerinnen und Bewohner unbedingt zu schützen. Man bedenkt ja nicht die Folgen für alle anderen, wenn man auch selbst eine mögliche Erkrankung auf die leichte Schulter nimmt. Aber

wir lassen nach wie vor niemand in die Stockwerke, denn es darf jetzt wirklich nichts passieren“, ersucht er noch einmal um Verständnis für die Vorschriften, die durchaus Sinn machen.

In den letzten Wochen stand dem Haus weniger Personal zur Verfügung, und doch sei in dieser anstrengenden Zeit auch viel Schönes entstanden. „Wir haben zum Beispiel viel Unterstützung aus der SOP Biedermansdorf erfahren, die uns mit SchülerInnen aus dem Zweig der Sozialbetreuungsberufe ausgeholfen hat“, erzählt Harald Reisner, „unser Haustechniker Igor hat aus einem alten Nachtkästchen und einem Monitor eine fahrbare Möglichkeit gebastelt, wie Angehörige mit unseren BewohnerInnen Video telefonieren konnten, und wir haben vier neue Kolleginnen im Team begrüßen dürfen, die bei uns in Laxenburg bleiben werden.“

Und für heitere Nachmittage trotz aller Erschwernisse sorgten der Laxenburger Kabarettist Thomas Strobl mit einem fröhlichen Konzert und Irena Noskova, die seit vielen Jahren mit den BewohnerInnen Musik macht und zum Mitsingen einlädt - gemeinsam und gut gelaunt auch in diesen Tagen.



Der Versuch der Marktgemeinde Laxenburg vor Ostern ein wenig Einblick zu geben - in das geschlossene Haus Elisabeth - kam gut an.

## Wiederaufnahme der Kurse bei der Sportunion Eingeschränkt ist unter freiem Himmel einiges möglich



Seit 18. Mai finden alle Stunden der Sportunion im Freien auf dem Sportplatz der Volksschule statt.

Da die maximale TeilnehmerInnenzahl/Stunde neun Mitglieder plus Trainerin (gesamt zehn) umfasst, ist eine Anmeldung für jede Stunde unter den angeführten Telefonnummern unbedingt notwendig.

Es werden aus hygienischen Gründen keinerlei Geräte oder Matten aus dem Turnsaal verwendet. Bei Bedarf sind Handtuch oder Matte selbst mitzubringen.

Die TeilnehmerInnen kommen bereits umgezogen, die Nutzung der Volksschulgarderobe ist nicht möglich.

An Feiertagen und bei Schlechtwetter findet kein Training statt.

HP Rappelsberger, Obmann

Tag	Zeit	Stunde	Trainerin	TelNr
Montag	18.00-19.00	ZUMBA	Irene Svec-Wildenauer	0676/6908045
Dienstag	10.00-11.00	Gesundheitsgymnastik 50+	Annemarie Fantini	0650/3704874
Dienstag	18.00-19.00	Pilates	Eva Gigl	0664/1427333
Mittwoch	18.00-19.00	bodyART	Melanie Schiebl/ Marion Burkhard-Tschaiko	0676/7839992
Donnerstag	18.15-19.15	Rückenfit	Dorli Gruber	0664/2013123

## In den Weltraum erst beim Kultursommer 2021 Absage auf Grund der Covid-19 Maßnahmen

„Wir haben uns die Absage wirklich nicht leicht gemacht“, betont Produktionsleiter Heinz Göbel vom Laxenburger Kultursommer. Bis zuletzt habe man zugewartet, um zu sehen, ob es nicht vielleicht doch möglich wäre, planmäßig im Hof der Franzensburg zu spielen.

„Aber zu unserem großen Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass unser Raumschiff aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie nicht abheben und erst im Jahr 2021 ins All starten kann“, stellt auch Intendant Adi Hirschal fest. „Die Gesundheit des Publikums und aller Mitwirkenden hat oberste Priorität, und unter den gegebenen Umständen können wir leider weder eine künstlerisch oder organisatorische Proben- und Vorbereitungsarbeit noch unbe-

schwerte Theateraufführungen garantieren, daher haben wir uns schweren Herzens entschlossen, die Produktion von „Raumschiff – oder das Drama des begabten Hundes“ auf das Jahr 2021 zu verschieben“, so Adi Hirschal.

Laxenburg teilt sich dieses Schicksal mit den meisten anderen Spielorten des NÖ Theaterfests. Amstetten, Haag, Melk oder auch Berndorf haben bereits in den nächsten Sommer verschoben, mancherorts werden noch alternative Aufführungskonzepte durchgerechnet.

Und im nächsten Sommer?

„Da im All ein Erdenjahr ja oft nur eine Minute ist, hoffen wir, Sie im kommenden Jahr wieder in der Franzensburg begrüßen zu dürfen“, schließt Intendant Adi Hirschal.



Foto: Sabine Hauswirth



### Freifinanzierte Eigentumswohnungen

PROVISIONS  
FREI



Bezugsfertig

Mehr Raum für Ihren Traum

2361 Laxenburg,  
Herzog Albrecht-Straße 4

- Wohnen mit historischem Flair
- 13 Wohnungen mit Anlegeroption
- 3- bis 4-Zimmer mit Balkon oder Garten
- Garagenplätze vorhanden
- Zentrumslage, Nähe Schlosspark
- Attraktive Grundrisse
- Moderne Ausstattung
- Besichtigung nach Vereinbarung

HWB 33,72 kWh/m²a, fGEE 0,77

01/298 00 50

MS BAU

www.msba.at

## Akustik: Neue Decke in den Horträumen



Die Zeit des Stillstands im Hort wurde gut genutzt für die Anbringung einer Akustikdecke, die für weniger Hall im Raum sorgen wird.

Hortleiterin Marlies Mandl war in den letzten Wochen für weniger Kinder als sonst verantwortlich, doch wenn alles wieder in den Normalbetrieb zurückwechselt, wird die neue Akustikde-

cke gute Dienste leisten und für mehr Konzentration und weniger Hall in den Räumlichkeiten des Laxenburger Hortes sorgen. „Wir freuen uns - auf beides“, lacht Marlies Mandl.

KL  
KOVAR LEIMER  
Gas • Wasser • Heizung

IHR ZUVERLÄSSIGER INSTALLATEUR IM  
RAUM BADEN UND MÖDLING

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN ZU IHRER  
ZUFRIEDENHEIT:

- Gasgeräteservice und -reparatur
- Reparaturarbeiten
- Neuinstallationen
- Sanierungsarbeiten



Kompetente, rasche Lösungen!

KOVAR & LEIMER OG  
Randsiedlungsstraße 56, 2514 Traiskirchen  
Tel. 0664/1556514, office@kovar-leimer.at



Zwischen 40. Saison, Corona-Maßnahmen und Plänen für den Herbst ist das Team der Laxenburger Schlosskonzerte nicht untätig: Geplant ist eine Wiederaufnahme im Herbst mit den bereits angekündigten Konzerten und neuen Highlights der frischen Spielzeit, wie dem Janoska Ensemble (r.)

## Aufwendige Verschiebungen und die neue Saison Keine Ausnahme der Maßnahmen für die Schlosskonzerte

„Ja, das 40-Jahre-Schlosskonzerte-Jubiläum haben wir uns auch ganz anders vorgestellt“, gibt Intendant Bernhard Schneider zu, „aber die letzten Wochen haben für uns alle viele Änderungen und Beschränkungen gebracht, da gab es für die Schlosskonzerte leider keine Ausnahme.“

Mit Mitte Mai wäre das große Jubiläumskonzert über die Bühne im barocken Schlosstheater gegangen, hätte Christoph Wagner-Trenkwitz eine launige Rede gehalten und die wunderschöne Messe von Wolfgang Amadeus Mozart in c-moll hätte in der

Besetzung mit dem Wiener Kammerchor und dem Savaria Sinfonieorchester der Höhepunkt einer an Höhepunkten nicht geizigen 40. Saison der Laxenburger Schlosskonzerte werden sollen.

Doch alles kam ein wenig anders: Bereits das Beethovenkonzert von und mit Pianist Markus Schirmer konnte Ende März nicht mehr planmäßig abgehalten werden, und auch das Festkonzert im Mai sollte den behördlich untersagten Veranstaltungen folgen. Chöre und Singgemeinschaften durften in den letzten Wochen auf Grund der Sicherheitsbestimmungen rund um die Ausbreitung

des Coronavirus nicht gemeinsam musizieren und auch in den Kirchen wurde die Liturgie rund um den Gesang stark eingeschränkt. Wochenlang war es nicht klar wie es weitergehen wird.

„Wir stehen mit den Künstlerinnen und Künstlern im ständigen Kontakt und haben bis zuletzt gehofft, eine Lücke zu finden“, gibt Bernhard Schneider Einblick in die Arbeit der vermeintlich so ruhigen letzten Wochen. „Es trifft viele auch wirtschaftlich sehr schwer, unheimlich viele Vorarbeiten wurden umsonst getätigt und können nicht abgeschlossen werden.“ In Abstimmung mit der

Marktgemeinde habe man sich jetzt auf die Verschiebung der beiden Konzerte auf das nächste halbe Jahr geeinigt und mit den Mitgliedern des Orchesters und des Chores Ersatztermine gesucht. Ob diese halten werden, werden auch erst die nächsten Wochen zeigen – und die weitere Entwicklung dieser Pandemie, die die ganze Welt vor neue Herausforderungen stellt.

Alle Abonentinnen und Abonnenten werden von den neuen Terminen so bald wie möglich verständigt, derzeit werden nur Einzelkarten zurückgezahlt und



Und auch Dirigent Joji Hattori ist mit dem Wiener Kammerorchester eingeplant, wie ein besonderer Liederabend mit Annette Dasch und ihrem Mann Daniel Schmutzhard. Ein besonderer Abend mit der Academia Allegro Vivo und dem Roland Batik Trio macht sich auf die Spuren von Friedrich Gulda.



Die Publikumsbeliebte von Folksmilch sollen wieder auftreten und die Neue Hofcapelle Graz mit „Il Ciarlatano“ für ein fröhliches Musikfeuerwerk sorgen.

die Inhaber eines Frühlingabonnements gebeten, mit der Marktgemeinde Kontakt aufzunehmen. „Wir werden uns bemühen, eine für alle akzeptable Lösung zu finden, um diese Saison doch noch abschließen zu können“, ist es auch Bürgermeister David Berl wichtig zu betonen. „Doch die Sicherheit unserer Gäste, aller Musikerinnen und Musiker und unserer Mitarbeiterinnen geht auf jeden Fall vor.“

Doch ist das Abschlusskonzert im Frühling jeden Jahres seit Jahrzehnten nicht nur ein wunderbares musikalisches Erlebnis, sondern immer auch verknüpft mit dem Programm und dem Ausblick auf die neue Saison im kommenden Herbst. Aber wie kann das heuer aussehen?

Die Arbeiten daran sind weitgehend abgeschlossen, wohl wissend, dass mit einem Wiedererstarben der Virusgefahr weiterhin gerechnet werden muss, die endgültige Planung wird deshalb laufend adaptiert und an neue Begebenheiten angepasst. Eine mühsame Arbeit, keine Frage. „Aber wir tun das in dem Bewusstsein, dass Kunst und Kultur unverzichtbar sind, dass sie auch und gerade in schwierigen Zeiten essenzieller Bestandteil unseres Lebens bleiben müssen, als Richtschnur des Humanen, als Rekreation der Seele und nicht zuletzt als inspirierender Ort der Begegnung. Und so ist auch diesmal wieder ein Programm entstanden, das eine Reihe von außergewöhnlichen Konzerterlebnissen für Sie bereithält, zu

denen wir Sie auf das herzlichste einladen möchten!“, ist Intendant Bernhard Schneider zuversichtlich.

Und tatsächlich sind wunderbare Abende geplant: Ein Liederabend mit den NÖ Serenaden und Sopranistin Annette Dasch, erstmals abseits der Abonnementkonzerte eine mitreißende „Jazz Nite“ im Kaiserbahnhof mit Ines Reiger, der Abend „Mozart Gulda Batik“ mit der Academia Allegro Vivo und dem Roland Batik-Trio, das umwerfende Janoska Ensemble mit ihrem Programm „Revolution“, Konzerte mit Folksmilch, die im letzten Jahr für ausverkaufte Abende gesorgt haben, und das Wiener Kammerorchester unter Dirigent Joji Hattori, das sich Klavierkonzerten von

J.S. Bach, Clara Schumann und Franz Liszt widmen wird. Und als umwerfender Endpunkt der 41. Spielsaison ist ein Gastspiel der Neuen Hofcapelle Graz geplant, die mit der barocken Oper „Il Ciarlatano“ für ein fröhliches Musikfeuerwerk sorgen werden.

Zwei Kinderkonzerte – eines mit Erzähler Folke Tegethoff und eines über Antonio Vivaldis Jahreszeiten – runden das üppige Programm ab, in das noch die zwei verschobenen Konzerte Eingang finden sollen.

„In jedem Falle werden die Laxenburger Schlosskonzerte nach der Krise engagiert und kraftvoll wiedererstehen“, ist sich Bernhard Schneider sicher. „Wir sorgen alle gemeinsam dafür.“

DIE ANTWORT IST:  
**JA, HABEN WIR!**  
Wir sind Österreichs größter Autohändler.

Größte Auswahl – Bestes Angebot  
Nähere Infos unter: [www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)

**PORSCHE**  
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0

## Wiederaufnahme in der Laxenburger Musikschule Die Schnupperwoche wird in den September verschoben

Nicht nur die klassischen Schulen waren von den coronabedingten Schließungen betroffen, sondern auch alle Musikschulen, wie die Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf.

Direktor Peter Kreuz und das gesamte Team der Lehrerinnen und Lehrer haben gleich zu Beginn alles in die Wege geleitet, um auch ein musikalisches distance learning zu ermöglichen.

„Natürlich ist uns als Verantwortlichen bewusst, dass dies speziell im Gruppenunterricht kein vollständiger Ersatz ist“, gibt Bürgermeister und Verbandssobmann David Berl offen zu. „Wobei ich aber auch betonen möchte, dass der Arbeitsaufwand für diesen Ersatzunterricht ein großer ist, den man nicht unterschätzen darf! Im Hinblick

auf das Schulgeld haben wir als Gemeindevertretung dennoch entschieden, für den Zeitraum, in dem nur ein eingeschränkter Schulbetrieb möglich war, den Gruppen- und Einzelunterricht für Kinder in der Form zu unterstützen, dass den betroffenen Eltern dafür keine Kosten entstehen. Alle anderen Musikstunden für Jugendliche werden mit der Hälfte des fälligen Betrages gefördert.“

Mit 18. Mai darf aber dann auch die Musikschule wieder starten und das gesamte Team freut sich darauf, die Schülerinnen und Schüler wieder persönlich unterrichten zu dürfen.

Sollten auch Sie Interesse an dem Programm unserer Musikschule haben, sehen Sie alles

Wissenswertes auf [www.mulabi.at](http://www.mulabi.at). Dort finden Sie auch den aktuellen Folder mit dem Unterrichtsangebot 2020/2021 sowie alle Anmeldetermine und Tarife. Die Schnupperwoche finden diesmal nicht im Juni statt, sondern musste auf September verschoben werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, um die Schule und ein Instrument Ihrer Wahl näher kennenzulernen.

Der Zuspruch dazu ist weiterhin sehr groß. Aktuell werden 367 Schülerinnen und Schüler von 21 hoch qualifizierten LehrerInnen in fast allen Instrumental- und diversen Gruppenfächern unterrichtet.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie ein Teil unserer Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf werden.

Die Schnupperwoche der Musikschule Laxenburg - Biedermannsdorf findet heuer erst im September statt. Alle Details dazu finden Sie unter [www.mulabi.at](http://www.mulabi.at)



#Run4peace&humanity - Charitylauf des Mödlinger Bezirksstellenleiters

## Mit Sicherheitsabstand für die gute Sache

(RK) Anlässlich des Weltrotkreuztages am 8. Mai und des 140-Jahr-Jubiläums der Gründung des Österreichischen Roten Kreuzes am 14. März 1880 in Wien hat der „Laufende Botschafter des Österreichischen Roten Kreuzes und Jugendrotkreuzes“, Michael Dorfstätter, einen 4-Stunden-Charity-Lauf im Schlosspark Laxenburg absolviert.

Aufgrund der weltweiten Corona-Virus-Pandemie sind ja sämtliche Feierlichkeiten nicht möglich, der Mödlinger Rotkreuz-Bezirksstellenleiter möch-

te aber dennoch oder gerade deshalb ein verbindendes sportliches Zeichen setzen und das Projekt der Lerntreffs im Bezirk durch diesen Sponsorlauf unterstützen.

Dass gerade das Areal des Schlossparks Laxenburg für diesen Lauf ausgesucht worden ist, sei kein Zufall, so Dorfstätter. „Dieser Park ist mein persönlicher Kraftplatz, und aufgrund der Geschichte unserer Heimat ein besonderer Ort.“ Bürgermeister David Berl gratulierte ihm beim Start zu seinem Einsatz für die Jugend.

MARKTGEMEINDE LAXENBURG GROSSE TRADITION BESTE ZUKUNFT

bühnelaxenburg KADARETT

# OMAR SARSAM

# HERZALARM

25. September 2020 19.30 Uhr  
Kaiserbahnhof Laxenburg

Kartenvorverkauf: [www.laxenburg.at](http://www.laxenburg.at)  
Information: Rathaus Laxenburg  
02236/711101, Schlossplatz 7-8, 2361 Laxenburg



Bei seiner letzten Lesung standen die Gäste bis vor die Tür, diesmal hielt nur der Virus viele fern - Michael Schottenberg war trotzdem in Hochform.

## Michael Schottenberg: Von Träumen und Schiffen Von der letzten Veranstaltung und der Wiedereröffnung

Als letzte Veranstaltung vor der Schließung der Bücherei & Mediathek wegen der Corona-Epidemie gab es noch eine spannende Buchpräsentation am 12. März 2020.

Michael Schottenberg präsentierte sein Reisebuch: „Von Träumen und Schiffen. Unterwegs

auf dem Frachtschiff MS Karina“. Der Reiseprof, inzwischen auch TV-Reisetippgeber, bot eine äußerst lebendige Lesung. Diesmal teilte er das einfache Leben an Bord mit der Crew und verbrachte drei Wochen auf der Nord- und Ostsee, zwischen Deutschland und Schweden, den

Niederlanden und Großbritannien.

Zu erleben gab es genug, unter anderem einen mörderischen Sturm, der so eindrucksvoll ge-

schildert wurde, dass man sich als Zuhörer geradezu in der Kojen herumgeworfen fühlte. Schottenberg – mitreißender denn je.

Mag.<sup>a</sup> Susanne Krisai



Bei der Besprechung aller Einzelheiten zur Wiedereröffnung: Bürgermeister David Berl und Büchereileiterin Mag.<sup>a</sup> Susanne Krisai

Seit 18. Mai darf die Bücherei & Mediathek in der Wiener Straße 2a wieder regulär geöffnet sein.

Allerdings gelten auch hier die bekannten Schutzmaßnahmen (Handdesinfektion, Mund- und Nasenschutz, einzelner Eintritt), wie in allen öffentlichen Gebäuden. Ein Hol- und Bring-Service

für gefährdete Personengruppen wird ebenfalls von den Mitarbeiterinnen des beliebten Laxenburger Treffpunkts auf Anfrage angeboten.

Die Öffnungszeiten sind unverändert: Dienstag von 15 - 19 Uhr, Donnerstag von 15 - 18 Uhr und Freitag 15 - 19 Uhr.



## Sommerkino 2020 und der Stand der Dinge

„Wir sind mitten in der Planung und beim Laxenburger Sommerkino in der glücklichen Lage einen großen Platz für diese Veranstaltung zur Verfügung zu haben“, arbeitet Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt derzeit an der Planung einer der beliebtesten Laxenburger Veranstaltungen.

Abstand, möglicherweise ein Kartenvorverkauf in diesem Ausnahmejahr und Richtlinien werden derzeit erarbeitet.

„Wir halten euch auf dem Laufenden und hoffen, euch auch in diesem Sommer am Schlossplatz begrüßen zu dürfen!“ Details bald auf [www.laxenburg.at](http://www.laxenburg.at)

## Termine der Pfarre Laxenburg

[www.pfarrelaxenburg.at](http://www.pfarrelaxenburg.at)

Waren durch die erste Phase der Corona-Maßnahmen die Kirchen nur für das persönliche Gebet geöffnet, gelten seit 15. Mai neue – aber immer noch eingeschränkte – Möglichkeiten: Pro Person müssen im Kirchenraum 10m<sup>2</sup> Platz gegeben sein und auch hier die geltenden Abstandsregeln eingehalten werden. Neben der Möglichkeit der Handdesinfektion beim Eingang, soll auch beim Betreten und Verlassen ein Mund-Nasenschutz getragen werden. Das Tauf- und Weihwasserbecken ist bis auf Weiteres geleert, die Kollekte kann am Ausgang in ein Körberl gelegt werden und auch der Gesang in der Liturgie ist auf Grund der besonderen Ansteckung über die Atemluft derzeit auf ein Minimum reduziert. **Taufen und Trauungen** werden auf den engsten Familienkreis beschränkt (max. 10 TeilnehmerInnen), und seit 1. Mai ist auf dem Friedhof bei **Begräbnissen** die behördliche Vorgabe zu beachten, dass nicht mehr als 30 Personen (mit einem Mindestabstand von mehr als einem Meter) teilnehmen dürfen. Das Requiem wird zu einem späteren Zeitpunkt gefeiert. Seit 15. Mai orientiert sich die Zahl der Mitfeiernden beim Requiem in der Kirche an der 10-m<sup>2</sup>-Regel, wobei die Personenzahl am Friedhof weiterhin auf 30 beschränkt bleibt.

Für Laxenburg bedeutet das, dass der Kirchenraum der wunderschönen **Pfarrkirche** derzeit nur für **31 Personen** zulässig ist. Pfarrer Vasile Ciobanu hat mit dem Pfarrgemeinderat einen veränderten Messplan erarbeitet, damit dennoch mehr Platz für die Gläubigen geboten werden kann. An **Samstagen** gibt es um **18 Uhr** immer eine **Vorabendmesse** und zwei **Sonntagsmessen**, um **8 und 10 Uhr**. Bis zum Sommer gibt es auch am **Donnerstag** um **8 Uhr** und am **Freitagabend** um **18 Uhr** jeweils eine Messe.

### JUNI 2020 - STAND BEI REDAKTIONSSCHLUSS

Mo. 1.	Pfingstmontag	Messe um 10 Uhr
Mi. 3.		Abendlob um 18 Uhr
Do. 11.	Fronleichnam	Fronleichnam – Hochamt um 9 Uhr
So. 14.	Vatertag	Messe um 10 Uhr, mitgestaltet vom KMB

### JULI 2020

Sa. 11.		Beginn der Fußwallfahrt an der Mariazeller Kapelle um 6 Uhr - endgültige Entscheidung über die Durchführung fällt Ende Mai 2020
Di. 14.		14 Uhr Messfeier in der Basilika in Mariazell für alle WallfahrerInnen
So. 26.		Christophorusmesse um 10 Uhr Segnung der Fahrzeuge am Schlossplatz um 11 Uhr

## Zusammenschluss beim Katholischen Bildungswerk



Zu den Einrichtungen des Katholischen Bildungswerks Wien im „Raum Mödling“ gehören die Pfarren Achau, Biedermannsdorf, Laxenburg, Mödling-St. Othmar und Wr. Neudorf.

Seit Jahresbeginn gehört nun auch der neu gegründete Pfarrverband „Am Peterbach“ (mit den Pfarren Hengersdorf, Leopoldsdorf und Vösendorf) als Erweiterung dieser Bildungswerkregion im „Raum Mödling“ an.

Als einheitlich verbindenden Namen für diese Katholische Bildungswerkchse in der Erzdiözese Wien hat man sich den gemeinsamen Namen „Raum Mödling“ bei einem Koordinationstreffen in demokratischer Weise gegeben.

Damit haben sich nun diese acht Pfarren in der Erzdiözese Wien, Vikariat „Unter dem Wienerwald“ zusammengeschlossen, um eine anspruchsvolle Erwachsenenbildung vor Ort zu pflegen. Das Ziel dieser engen Vernetzung

dieser Bildungswerkchse ist jedoch die Terminkoordination, um Terminkollisionen der genannten Pfarren zu vermeiden.

Durch den Zusammenschluss der Bildungswerkeinrichtungen in den einzelnen Pfarren wird die kritische Anzahl von Interessenten als Voraussetzung für die Einladung von bedeutenden Fachreferenten über aktuelle theologische, politische, soziale und persönlichkeitsbildende Themen erreicht. Das Besondere daran ist aber die Diskussion in christlicher Gemeinschaft und die anschließenden Diskussionen und persönlichen Gespräche miteinander im Rahmen der jeweils anschließenden kleinen Agape.

Infolge der Corona-Pandemie gibt es in der Pfarre Laxenburg auch im Juni 2020 bis zum Herbst keine Bildungswerkveranstaltungen. Der nächste Termin des Katholischen Bildungswerks in Laxenburg ist am Donnerstag, 8. Okt. 2020, um 19 Uhr. Es wird im Pfarrsaal eine Multimediashow über „Usbekistan - Zauber der Seidenstraße“ gezeigt werden.

*Vielen Dank für eure Treue und euer Verständnis.  
Karl Gottfried Jeschko*

( )  
**BESTATTUNG  
MÖDLING**

**0 - 24 h | 365 Tage  
02236/485 83**

**Mödling  
Brunn am Gebirge  
Perchtoldsdorf  
Kaltenleutgeben**

**Begleitung in Würde**

Kompetente und einfühlsame Betreuung  
Traditionelle und alternative Trauerfeier nach Ihren persönlichen Wünschen  
Seriöse Bestattungsvorsorge



[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)



Glimpflich gingen die Einsätze der FF Laxenburg der letzten Wochen für die Betroffenen aus - glücklicherweise fast immer nur mit Sachschäden

## Erschwerte Einsatzrichtlinien in Zeiten der Krise

Die Corona-Pandemie ging auch an der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg nicht spurlos vorüber:

Die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft ist dabei unser oberstes Ziel. Ansteckungen innerhalb der Aktivmannschaft mit folgenden Quarantänemaßnahmen gilt es weiterhin zu vermeiden. So musste der Übungsbetrieb in den Monaten März und April komplett eingestellt werden. Im Einsatzfall wird, ausgenommen bei Brand- und Menschenrettung, in reduzierter Stärke ausgerückt. Ein Verweilen im Feuerwehrhaus war nur für dringende Wartungs- und Verwaltungstätigkeiten genehmigt.

Auf Grund der vorübergehenden Schließung vieler Betriebe und durch geringes Verkehrsaufkommen, gingen auch wesentlich weniger Alarmierungen ein. Leider mussten wir auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen die Florianifeier mit Fahrzeugsegnung und unser zweitägiges Feuerwehrfest absagen. Damit gingen für uns wertvolle Einnahmen im heurigen Jahr verloren und für viele Laxenburgerinnen

und Laxenburger zwei beliebte Veranstaltungen, die 2020 nicht stattfinden können.

Im April rückten wir zu einem Kohlenmonoxid Austritt in einer Wohnung und einem Chlorgasunfall aus. In beiden Fällen reagierten die betroffenen Personen richtig und konnten so schwere Verletzungen verhindern. Der Kohlenmonoxid Austritt, der durch eine defekte Therme verursacht wurde, konnte von einem verbauten CO-Melder rasch erkannt werden. Dieser Melder ret-

tete vermutlich den Bewohnern das Leben.

Am 2. Mai 2020 wurden wir von der Bezirksalarmzentrale zu einem Fahrzeugbrand am Autobahnzubringer A2 ins Industriezentrum NÖ-Süd alarmiert.

Bei unserem Eintreffen an der Einsatzstelle konnte unter der Bahnunterführung ein PKW in Vollbrand wahrgenommen werden. Durch die anwesende Polizei wurden bereits Absperrungsmaßnahmen getroffen. Mit einer Löschleitung unter

Beimengung von Schaummittel konnte der Brand rasch eingedämmt werden. Mit einer zweiten Löschleitung wurden die Brücke sowie die Böschung mit Wasser benetzt. Mit Hilfe einer Wärmebildkamera wurde das ausgebrannte Fahrzeug auf Glutnester kontrolliert und vollständig abgelöscht. Die Fahrzeugbergung wurde durch das nachalarmierte Abschleppfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf durchgeführt. Es standen 24 Mann mit vier Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg und Wiener Neudorf rund eine Stunde im Einsatz.

*GR LM Christian Blei*



Das galt auch beim Fahrzeugbrand im Industriezentrum NÖ Süd.

Derzeit warten auch wir bei der FF Laxenburg auf die Richtlinien des Bundes für Veranstaltungen in diesem Sommer. Nachdem bereits die Florianifeier und das Feuerwehrfest im Mai abgesagt werden mussten, hoffen wir, dass zumindest die „150 Jahre FF Laxenburg“-Feier Ende August planmäßig abgehalten werden kann. Wir halten euch auf dem Laufenden.

### REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 3. JULI 2020

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Verwaltung sowie über Geschehnisse in der Marktgemeinde Laxenburg im Sinne der Gemeindeordnung. Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Laxenburg, Schlossplatz 7–8, vertreten durch Bürgermeister David Berl. Verlagsort: Marktgemeinde Laxenburg. Verlagspostamt: 2361 Laxenburg, Druck: WOGRANDL, 7210 Mattersburg



Wird seiner Tradition und seiner Geschichte als englischer Landschaftspark auch in diesem Frühling mehr als gerecht - der Laxenburger Schlosspark

## Zu zehnt auf der Fähre in die Franzensburg Und andere Veränderungen im Schlosspark

Außer bei schwerem Sturm war der Laxenburger Schlosspark in den letzten Jahrzehnten immer zugänglich gewesen, die corona-bedingte Schließung deshalb für viele tägliche Besucherinnen und Besucher nur schwer hinzunehmen.

Doch auch die Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft hatte, wie so viele andere Branchen in ganz Österreich, als Tourismus- und Freizeitbetrieb keine andere Wahl, als den Saisonstart zu verschieben und den Park zu sperren.

„Wir haben die Wochen dennoch gut genutzt“, erzählt DI Wolfgang Mastny von den Arbeiten, die im Hintergrund weitgehend unbemerkt weiterliefen.

„Nach fast zwei Jahren Bauzeit sind wir am „Haus der Laune“ mit der Architekturoberfläche weitgehend fertig. Auch die Steinmetzarbeiten konnten bereits fertig gestellt werden, derzeit wird noch das restliche Mauerwerk gesichert und farblich angeglichen. Unsere Restauratorin kommt aus Salzburg, da es in Österreich nur eine Handvoll Fachleute gibt, die diese Technik beherrschen. Noch im Sommer werden wir die Außenanlagen gärtnerisch ausgestalten und mit einem Fußboden die Arbeiten im „Haus der Laune“ letztlich abschließen können“, ist Wolfgang Mastny zuversichtlich.

Ein Zustand, der sich nicht ganz auf den restlichen Schloss-

park umlegen lässt. „Die Trockenheit der letzten Monate macht unserem Baumbestand schwer zu schaffen. Wir haben Gießsäcke quer durch den Park verteilt, um unsere Jungbäume zu retten. Die Niederschläge der letzten Wochen reichen nur an der Oberfläche für eine grüne Wiese, den Bäumen selbst ist es viel zu wenig. Der Eschenbaumschwamm frisst sich bei diesen Bedingungen - kaum Frost, dafür Wärme und Trockenheit - nahezu ungestört durch unseren Baumbestand. Altbäume halten ist das eine, aber mit diesen Schadorganismen ist das mehr als eine Herausforderung“, führt er an den wunderschön gepflegten Wegen entlang, die seit Anfang Mai auch

endlich wieder Besucherinnen und Besucher durch die wunderschöne Anlage leiten.

Und was ändert sich für die Gäste im Schlosspark?

„Auch wir müssen uns laufend an alle Bestimmungen anpassen und appellieren stark an die Verantwortung jedes Einzelnen. Wir dürfen die Franzensburg wahrscheinlich am 1. Juli wieder aufsperrn. Alles andere ist bereits geöffnet, wiewohl auch hier die geltenden Abstands- und Sicherheitsregeln einzuhalten sind - wie zum Beispiel die Fähre nur mehr mit Maske und bis zu zehn Fahrgästen übersetzen darf. Aber wir schaffen auch das noch“, ist sich DI Wolfgang Mastny sicher.



Arbeiten mit großem Sachverstand und Einfühlungsvermögen - das braucht eine historische Parkanlage genauso dringend wie den notwendigen Regen

### Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zur Geburt von:

MERT  
18.02.2020  
Frau Müzeyyen und  
Herrn Mehmet Türk



### Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert:

Frau Dr. Ursula Irene Baumgartner zum 70-er  
Frau Ilse Marianne Graf zum 70-er  
Herrn Helmut Thalhammer zum 70-er  
Frau Helga Sedlecky zum 70-er  
Herrn Johann Huber zum 70-er  
Herrn Gelu Gheorge Maxim zum 75-er  
Frau Anneliese Krems zum 75-er  
Frau Friederike Kammelander zum 80-er  
Frau Erika Blang zum 80-er  
Herrn Walter Keusch zum 80-er  
Herrn Franz Häuserer zum 80-er  
Frau Elfriede Taglieber zum 80-er  
Herrn Gerfried Rucker zum 80-er  
Sr. Josefa Maria, Johanna Stieglbauer zum 80-er  
Herrn Herbert Löschinger zum 80-er  
Herrn Ing. Gerhard Berl zum 80-er  
Herrn Dr. Mag. Benedikt Straub zum 85-er  
Frau Adelheid Schneider zum 85-er  
Herrn Ing. Herber Miller zum 85-er  
Herrn Pfarrer Walther Kratzer zum 85-er  
Frau Margarete Targler zum 85-er  
Herrn Carl Hofmann zum 90-er  
Frau Inge Schandl zum 90-er  
Herrn Johann Dobritzhofer zum 90-er  
Frau Hermine Zach zum 90-er  
Frau Margarethe Moser zum 95-er  
Frau Elfriede Tomes zum 95-er  
Frau Maria Weinstabl zum 95-er

### Die Marktgemeinde Laxenburg kondoliert den Angehörigen von:

Alfred Resl  
Verstorben am 8.3.2020 im 74. Lebensjahr  
Anna Rieger  
Verstorben am 12.3.2020 im 61. Lebensjahr  
Wilhelm-Franz Cerny  
Verstorben am 13.3.2020 im 88. Lebensjahr  
Johann Dobritzhofer  
Verstorben am 21.3.2020 im 90. Lebensjahr  
Alois Ofner  
Verstorben am 26.3.2020 im 86. Lebensjahr  
Antonia Kienl  
Verstorben am 30.3.2020 im 88. Lebensjahr  
Anna Maria Aichberger  
Verstorben am 31.3.2020 im 86. Lebensjahr  
Magdalena Graf  
Verstorben am 31.3.2020 im 96. Lebensjahr  
Walter Bazant  
Verstorben am 9.4.2020 im 84. Lebensjahr  
Franz Bugnits  
Verstorben am 13.4.2020 im 88. Lebensjahr  
Hilda Maria Richter  
Verstorben am 13.4.2020 im 87. Lebensjahr  
Gertraud Krotky  
Verstorben am 16.4.2020 im 86. Lebensjahr  
Erna Ratter  
Verstorben am 16.4.2020 im 87. Lebensjahr  
Gerhard Heil  
Verstorben am 20.4.2020 im 77. Lebensjahr  
Maria Weinstabl  
Verstorben am 23.4.2020 im 95. Lebensjahr  
Erna Emilie Hermerka  
Verstorben am 25.4.2020 im 92. Lebensjahr  
Josef Koch  
Verstorben am 29.4.2020 im 98. Lebensjahr  
Franz Karlovatz  
Verstorben am 1.5.2020 im 83. Lebensjahr



## Gute Aussichten

Immer noch mit Vorsicht, Abstand und Mund- und Nasenschutz (außer kurz für's Foto) - aber endlich gibt es wieder mehr Leben auf den Straßen. Mit Mitte Mai ist auch in Laxenburg ein langsames Aufatmen quer durch den Ort zu beobachten.

Im Museum wird an der Elektrik gearbeitet und die Sommerausstellung vorsichtig geplant, der erste Schultag geht mit allen Einschränkungen aber ohne Pro-

bleme über die Bühne und auch die Laxenburger Gastronomie darf wieder - wie in ganz Österreich - ihre Tische in die Sonne der Gastgärten stellen.

*Wir wünschen allen einen gesunden und glücklichen Frühling und die Zuversicht, dass wir alle Herausforderungen dieses besonderen Jahres gemeinsam bewältigen werden!*

*Ihr Bürgermeister David Berl  
und Ihre Vizebürgermeisterin  
Silvia Wohlfahrt*

